

# MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

MODIFIZIERTE WINTERSENDEPLÄNE

50 JAHRE PROTESTANTISCHE RADIOSENDUNGEN FÜR ITALIEN

NEUSTART VON AL-MAHED IN PALÄSTINA

SENDESTART CHRISTLICHER FERNSEHPROGRAMME FÜR  
KINDER UND JUGENDLICHE

BESUCH BEI FEBC IBA

TESTSENDUNGEN VON TWR BENIN

PLÄNE FÜR EINE NEUE RELIGIÖSE  
KURZWELLENSTATION IN TENNESSEE



MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 148  
(DEZEMBER 2007-FEBRUAR 2008)

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,  
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de.

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der EKK Kassel, Zweigstelle Nürnberg (BLZ 52060410).

**ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)**

## MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk DEZEMBER 2007

### AFRIKA

#### KONGO (KINSHASA): RADIO TANGAZENI KRISTO NICHT LÄNGER AUF KURZWELLE

(MRi 11.12.) Radio Tangazeni Kristo hat den Versuch, seine Reichweite im Ost-Kongo durch Kurzwellensendungen auf 4845 kHz (300 W) zu erhöhen, wegen technischer Probleme aufgegeben. Dies teilte Kurt Zander von der protestantischen Partnermission Diguna Mauno Ritola auf Anfrage mit.

#### LIBERIA: RADIO ELWA MONROVIA WIEDER AUF KURZWELLE

(GH 16.12./HjB) Nach längerer Pause wurde Radio ELWA Monrovia wieder gemeldet. Der protestantische Missionssender testete zunächst auf der alten Frequenz 4760 kHz einen neuen 5-kW-Sender von Elcor. Eine weitere Frequenz, die ab 28. Nov. 2007 getestet wurde, ist 6070 kHz.

Nach der Abreise von John Stanley, der bei Radio ELWA Monrovia den neuen Sender eingerichtet hat, wird fürs erste 6.00-9.00 und 16.00-23.00 Uhr auf 4760 und 6070 kHz gesendet. Auf 4760 kHz sendet der bisher schon eingesetzte und nun reparierte 1 kW-Sender, auf 6070 kHz sendet der neue Elcor-Sender mit etwa 2 kW. Nach dem Einbau von weiteren Kühlelementen könnte er, je nach Finanzlage, bis auf 5 kW hochgefahren werden. Je nach den eingehenden Reaktionen aus dem Zielgebiet soll der Sendeplan neu bestimmt werden. Aufgrund der hohen Diesel-Kosten wird dann nur ein Sender eingesetzt werden.

Nach Angaben von John Stanley haben viele lokale Radioempfänger das 5-MHz-Tropenband nicht (!), 6-MHz aber schon. Die Frage ist nun, ob man sich der Interferenz in dem für internationale Rundfunksender

vorgesehenen Band stellen kann. Die internationalen Empfangsmeldungen beziehen sich auf 4760 kHz am Abend.

### AMERIKA

#### DOMINIKANISCHE REPUBLIK: RADIO AMANECER AUCH INTERNATIONAL WIEDER HÖRBAR

(AP 30.12./HjB) Seit der Reaktivierung der Kurzwelle 6025 kHz (1 kW) wird Radio Amanecer sowohl in Nordamerika als auch in Europa immer wieder gehört. Dies berichtet Adrian Peterson, der für Adventist World Radio die DX-Community betreut.

HIAJ Radio Amanecer gehört den Siebenten-Tags-Adventisten in der Dominikanischen Republik und betreibt AM- und UKW-Sender in der Hauptstadt Santo Domingo und drei Mittelwellensender an weiteren Standorten. Die Kurzwelle war im Feb. 2007 verstummt, doch im Aug. 2007 wieder aktiviert worden.

#### USA: ZUSAMMENSTOß ZWEIER MISSIONSSENDER

(GIH 30.11./HjB) KNLS Anchor Point und WYFR Okeechobee haben sich dieselbe Frequenz für einen Frequenzwechsel ausgesucht, was jedenfalls in Nordamerika eine ungünstige Wahl ist:

03.05-12.45: 6915 (WYFR 100 kW, 355°) für Nordamerika: Spanisch.  
4.00 Englisch. 6.00 Spanisch. 7.00 Englisch. 11.00 Spanisch. 12.00 Französisch  
08.00-12.00: 6915 (KNLS 100 kW, 300°) für Ostasien: Chinesisch  
13.00-16.00: 6915 (KNLS 100 kW, 300°) für Ostasien: Chinesisch  
20.00-22.45: 6915 (WYFR 100 kW, 44°) für Europa: Englisch. 22.00 Portugiesisch  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

### ASIEN

#### INDIEN: WEITERE LOKALSENDUNGEN VON FEBA- RADIO

(FEBA/HjB) FEBA-Radio baut die Zusammenarbeit mit Lokalstationen von All India Radio aus. Im Nov. 2007 begannen auf fünf AIR-Mittelwellensendern Sonntagsprogramme, die von Mitarbeitenden der protestantischen Radiomission verantwortet werden.

Bangalore (Karnataka) „Lichtstrahl“ in Kannada, vorher schon Reality Bang auf UKW

Chennai (Tamil Nadu) „Brise“ in Tamil

Hyderabad (Andhra Pradesh)

„Lifestyle“ in Telugu

Trivandrum (Kerala) „Laterne“ in Malayalam

Panaji (Goa) „Journey“ in Englisch, vorher schon Reality Bang auf UKW

Diese Programme ergänzen bereits an diesen oder anderen Standorten auf Mittelwelle oder UKW ausgestrahlte Programme. An sich lässt All India Radio keine „missionarischen“ religiösen Sendungen zu. Anders steht es mit Musik- oder Beratungsprogrammen und in Gebieten mit relativ hohem christlichen Bevölkerungsanteil Gottesdienstübertragungen zu den höchsten christlichen Feiertagen.

In jüngerer Zeit beklagen nicht nur evangelikale Christen, sondern auch die katholische und andere traditionelle Kirchen immer mehr Übergriffe von Hindu-Fundamentalisten auf Einzelpersonen, Kirchen und christliche Einrichtungen. Trotz der jahrhundertelangen Präsenz der Thomas-Christen, die auf christliches Zeugnis weit vor der Kolonialzeit zurückgehen, gilt das Christentum vielen nicht als einheimische Religion (Hinduismus, Buddhismus, Islam, Sikhismus).

#### ISRAEL: NEUSTART VON AL- MAHED

(KiN/HjB) Der einzige christliche private Fernsehsender Palästinas sendet wieder. Rechtzeitig zum Weih-

nachtsfest nahm al-Mahed-TV nach mehrwöchiger Unterbrechung den Sendebetrieb wieder auf. Das Lateinische Patriarchat von Jerusalem habe ihm „glaubwürdig finanzielle Unterstützung“ zugesichert, sagte der Direktor des Senders, Samir Kumsieh, am 16. Dez. 2007. Mitarbeiter des Patriarchats bestätigten, dass man Kumsieh Hilfgelder unter anderem von „Kirche in Not“ vermittelt habe. Zudem sei für diverse Medienprojekte ein Antrag auf Unterstützung durch die Italienische Bischofskonferenz gestellt worden; dafür gebe es aber noch keine Zusage. Für die finanzielle Hilfe fordere das Patriarchat Mitsprache in der Verwaltung von al-Mahed und Sendeleitern für die Übertragung katholischer Veranstaltungen im Heiligen Land.

Al-Mahed-TV mit Sitz in Bethlehem hatte zum 1. Nov. 2007 wegen finanzieller Probleme sein Signal abgeschaltet. Der griechisch-orthodoxe Direktor Samir Kumsieh betrachtet seinen seit 1996 bestehenden Fernsehsender als ein religiös-politisches Medium. Al-Mahed („Christi Geburt“), das seinen Standort nahe der Geburtskirche in Bethlehem hat, diene Christen, Juden und Muslimen als Gesprächsforum und war Spiegel der Probleme aller Seiten. Sonntags gibt es katholische oder orthodoxe Gottesdienste, aber freitags auch das islamische Gebet. Dienstags gibt es ein Programm, das sich mit religiösen und ethischen Fragen aus christlicher Perspektive befasst, im islamischen Fastenmonat wird allerdings auch der Ramadan mit Sondersendungen begleitet.

Früher deckte al-Mahed die West Bank bis nach Jordanien ab. Seit einiger Zeit ist der Empfangsbereich deutlich eingeschränkt, da bei israelisch-palästinensischen Kämpfen auch Sendeanlagen zerstört wurden. Auch dieses dürfte zusammen mit der schwachen Wirtschaftslage in Palästina zum massiven Rückgang der Werbeeinblendungen geführt haben, die den Sender finanzieren. Das Programm stieß sowohl bei israelischen als auch palästinensischen Behörden an. 2000 ließ Yasser Arafat als Chef der Autonomie-

behörde den Sender 20 Tage verstummen und Qumsieh drei Tage ins Gefängnis sperren, nachdem dieser gegen die Schließung von zwei Fernsehstationen in Ramallah protestiert hatte. 2002, als die Geburtskirche belagert wurde, war al-Mahed sechs Wochen live dabei.

## PHILIPPINEN: BESUCH BEI FEBC IBA

(UVo 14.12./HjB) Die Sendeanlage der Far East Broadcasting Company in Iba hat derzeit nur zwei Kurzwellensender in Betrieb. Das ergab ein Besuch von Uwe Volk.

„Der morgendliche Gang am Strand ließ mich auf vier Antennentürme aufblicken. Rechterhand noch nicht einmal 1 km entfernt. Die Strandverkäufer meinten, das wäre Radio Veritas. Also machte ich mich mit einem Tricycle auf zum Eingang und verlangte nach dem Station Engineer. Es war nicht Radio Veritas, sondern FEBC, aber warum sollte ein Strandverkäufer da auch Unterschiede machen. Der Stationsleiter war beschäftigt und so machte ich einen Termin aus.

Ich war kurz vor dem Termin da und wurde gleich in den Senderraum gebeten um den Sendeschluss auf 12070 kHz live mitzuerleben. Mit einem lauten Klack wurde der 100 kW-Continental Sender aus den achtziger Jahren abgeschaltet. Die Kühlung lief noch fünf Minuten nach, dann war es ruhig im Senderraum, und wir betrachteten den zweiten Sender. Ein museales Schmuckstück der Firma Harris, Baujahr 1945, Leistung 50 kW. War wohl im Einsatz auf einem US-Navyschiff, das nach dem Krieg verschrottet wurde. Da war der Sender noch übrig und steht hier nicht als Reservesender herum, sondern ist täglich im Einsatz. Ersatzteile gibt es wohl auch noch.

Die Antennenkonstruktion hat es dann auch noch mal in sich gehabt. Dadurch, dass alle Sender ausgeschaltet waren, konnten wir unter den Türmen, die zur Abspannung zweier identischer Log-periodischer Antennen dienen, umherspazieren. Ein Beam ist 270 Grad für Vietnam und eine Antenne ist für den Beam

300 Grad China ausgelegt. Hauptfrequenz ist 9400 kHz in Mandarin, ist fast immer in Deutschland zu hören.

Früher war in Iba auch ein großer Mittelwellensender für Süd- und Südostasien, doch wurde dieser vor Jahren schon aufgegeben.“

## RUSSLAND: FEBA-RADIO ÜBER RUSSISCHE KURZWELLESENDE

(Obs 19.11. /HjB) Nach dem Sendende auf den Seychellen 2003 hat FEBA-Radio einen Großteil der verbliebenen Kurzwellensendungen auf russische Sender verlegt. Im Winter 2007/08 sind folgende Sendungen der protestantischen Radiomission vorgesehen:

01.00-01.30: 7110 (Nowosibirsk 250 kW, 195°) für Indien: Hindi. 1.15 Marathi  
 02.00-03.00: 9885 (statt 9875) (Nowosibirsk 250 kW, 195°) für Afghanistan und Pakistan: Urdu. 2.30 Urdu und weitere Sprachen  
 02.30-03.00: 7220 (Samara 250 kW, 140°) Dari  
 03.00-03.30: 11995 (Armawir 200 kW, 104°) Paschtu  
 14.00-15.00: 7150 (Nowosibirsk 250 kW, 195°) für Südasien: Urdu. 14.45 weitere Sprachen  
 14.30-16.00: 7250 (Armawir) Gesamtblock von IBRA-Radio für Afghanistan: Paschtu. 16.00 Dari. 16.30 Hazaragi. 16.45 Südbesisch und andere Sprachen  
 16.30-17.00: 7345 (Moskau 100 kW, 159°) für Iran: Farsi  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## USBEKISTAN: SENDEPLAN VON FEBA-RADIO

(FEBA/HjB) Das protestantische FEBA-Radio hat folgenden Winter-sendeplan 2007/08 aus Taschkent für die Ganges-Regionen:

00.15-00.45: 7375 (T-100 kW, 131°) Bangla. 0.30 Bangla, Fr Sa Bhojpuri, So Hindi (bis 1.00)  
 14.00-15.00: 7365 (100 kW, 131°) Urdu, Fr Sa Hindi. 14.15 Hindi  
 15.00-15.30: 7370 (100 kW, 131°) Bangla  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON FEBA-RADIO

(Obs 19.11./HjB) Ursprünglich hatte FEBA-Radio nur eine wöchentliche Sendung in Farsi von der arabischen Halbinsel. Nach dem Sendeende auf den Seychellen hat die protestantische Radiomission mit Beginn der Sommerzeit am 30. März 2003 die Sendezeit in Al Dhabbaya ausgebaut.

Im Winter 2007/08 sieht der Sendeplan folgendermaßen aus:

- 01.30-02.00: 6140 (250 kW, 105°) für Südasien: Telugu  
 02.00-03.00: 6125 (250 kW, 45°) für Afghanistan: Paschtu. 2.30 Dari  
 02.30-03.00: 6185 (250 kW, 70°) für Pakistan/Iran: Paschtu. 2.45 Baluchi. Mi Do Sindhi  
 06.00-07.30: 6125 (250 kW, 300°) für den Nahen Osten: Fr Malayalam. 6.45 Fr Tamil  
 12.00-12.30: 15180 (250 kW, 85°) für Zentralasien: Tibetanisch  
 13.00-14.00: 11675 (250 kW, 70°) Mo Do Oriya, Di So Nepali, Mi Santhali, Fr Mundari, Sa Chattisgarhi. 13.15 Bangla, Mi Chattisgarhi, Do Maithili. 13.30 Punjabi, Mo Kangri, Di Bhili, Fr Brij Basha, Sa Marwari. 13.45 Kashmiri, So-Di Gujarati  
 14.00-15.00: 12045 (250 kW, 110°) für Südasien: Malayalam. 14.15 Malayalam, Mo Englisch. 14.30 Englisch, Do Lambadi, Sa Konkani, So Kannada. 14.45 Kannada, Mi Tulu  
 16.30-17.00: 9850 (250 kW, 230°) für das Horn von Afrika: Tigrigna, Do-Sa Amharisch  
 17.00-17.30: 6180 (250 kW, 230°) für das Horn von Afrika: Oromo  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: MODIFIZIERTER WINTERSENDEPLAN VON GOSPEL FOR ASIA

(Obs 20.12./HjB) Gospel for Asia hat am 4. Dez. 2007 den Sendeplan leicht geändert und jetzt via VT Communications folgende Sendezeiten für Programmblöcke nach Asien gemietet:

- 00.00-01.30: 6140 (250 kW, 85°)

- 12.30-15.00: 9510 15215 (250 kW, 85°) (seit 4.12. ex 15215)  
 16.00-16.30: 9820 (250 kW, 100° / 85°)  
 23.00-24.00: 6040 (250 kW, 85°)  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## ZYPERN: SENDESTART VON SAT-7

(Sat-7/HjB) Sat-7 hat am 10. Dez. 2007 seinen Kinderkanal gestartet. Nach anderthalb Jahren Vorbereitung kommt Sat-7 Kids künftig auf dem Hot Bird 6 13° Ost auf 11,642 MHz horizontal (Symbolrate 27500/sec, FEC 3/4).

Nach Angaben von Sat-7 CEO Terence Ascott hat in der arabischen Welt etwa die Hälfte der etwa 100 Mio. Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren Zugang zu Satellitenfernsehen. Derzeit gibt es sechs arabische Satellitenkanäle mit derselben Zielgruppe, die nach Angaben von Sat-7 zahlreiche gewaltfördernde Programme ausstrahlen und teilweise auch Christen als Gegenbild zeichnen.

Sat-7 ist ein Gemeinschaftsunternehmen mit dem Anliegen, Christen und Christinnen in Nordafrika und dem Nahen Osten ein im eigenen Gebiet produziertes eigenes Fernsehprogramm zu bieten. Das Bouquet besteht inzwischen aus Sat-7 (Arabisch), Sat-7 Pars (Farsi) mit Programmfester Turk-7 (Türkisch) und eben Sat-7 Kids (Arabisch). Die Hauptproduktionsstätten sind in Kairo und Beirut.

Schon beim Sendestart 1996, als Sat-7 wöchentlich zwei Stunden sendete, gab es 20 Minuten Kinderprogramm. Für die Anschubfinanzierung des Kinderkanals läuft seit geraumer Weile eine Kampagne, bei der ein Einzelspender bis zur Summe von 1 Mio. USD für jeden Dollar eines anderen einen eigenen drauflegen will. Bis zum Jahresende kamen etwa zwei Drittel der Maximalsumme zusammen.

## EUROPA

### BULGARIEN: STUDIO 865 AB WEIHNACHTEN AUCH IM BULGARISCHEN INTERNETFERNSEHEN

(3xM 21.12./HjB) An Weihnachten 2007 sendet das bulgarische Studio 865 erstmals auch im Internet. Mit Hilfe von IPTV.BG kann der christliche Fernsehanbieter rund um die Uhr eine Zusammenstellung seiner bisherigen Produktionen im Internet ausstrahlen. Die Programme werden in einem Sechs-Stunden-Block viermal täglich wiederholt. Ab Jan. 2008 sollen täglich neue Programmteile bei [www.iptv.bg](http://www.iptv.bg) eingefügt werden. Studio 865 wurde im April 1991 in Sofia gegründet. Nach zunächst wöchentlichen Fernsehsendungen bei einem Kabelsender hat man inzwischen Sendezeit in verschiedenen säkularen und religiösen Kanälen. Die protestantische Fernseharbeit benennt sich nach dem Jahr 865, als Zar Boris I. das Christentum zur Religion der Bulgaren erklärte.

### DEUTSCHLAND: SENDEENDE VON CVC AUS WERTACHTAL

(T-S/HjB) CVC International, dessen Westafrika-Sendungen aus dem Wertachtal zuletzt monatlich verlängert wurden, hat die Sendungen zum 31. Dez. 2007 eingestellt. Eigentlich hätte zum 1. Juni ein zweiter 100-kW-Sender bei der eigenen Station in Sambia die Versorgung Westafrikas übernehmen sollen, aber dessen Sendebeginn verzögerte sich um mehrere Monate. Der letzte Sendeplan aus dem Wertachtal (28. Dez. 2007) lautete:

- 05.00-05.59: 9430  
 06.00-06.59: 11720  
 07.00-09.00: 15640  
 15.00-17.59: 15680  
 18.00-19.59: 9490  
 20.00-20.59: 7285  
 alle (W-125 kW, 180°) Englisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## DEUTSCHLAND: SENDEPLAN FÜR DEN OVERCOMER

(T-S 28.12./HjB) Brother Stair hat ab Jan. 2008 folgenden Sendeplan für die Overcomer Ministries über T-Systems:

14.00-16.00: 6110 (N-100 kW, 280°) für Europa, am 1. So bis 17.00  
 14.00-16.00: 13810 (J-100 kW, 115°) für den Nahen Osten, 15325 (N-100, 165°) für Afrika  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON PAN AMERICAN BROADCASTING

(T-S 28.12./HjB) Der US-amerikanische Sendezeitmakler Pan American Broadcasting hat im Winter 2007/08 folgende Zeiten bei T-Systems-Sendern in Jülich, Nauen und Wertachtal:

00.30-00.45: 6165 (W-100 kW, 90°) So Englisch  
 14.00-14.45: 13645 Maximalzeit  
 14.00-14.15: Mi So (W-100 kW, 90°) Englisch, Sa (N-250 kW) Farsi  
 14.15-14.30: täglich (W-100 kW, 90°) Englisch  
 14.30-14.45: So (N-250 kW) Englisch  
 14.00-14.45: 13750 Maximalzeit  
 14.00-14.15 (N-250, 104°) Di Do Armenisch  
 14.30-14.45 (J-100 kW, 90°) So  
 16.00-16.45: 9850  
 16.00-16.30 Do (J-100 kW, 100°) Farsi, so seit 25.11.  
 16.00-16.45 So (W-100 kW, 105°) Englisch, so seit 16.12.  
 19.30-20.30: 6020 (W-250 kW, 150°) Maximalzeit  
 19.30-20.00: Sa So Englisch  
 20.00-20.15: Fr-So Englisch  
 20.15-20.30: Fr Sa Englisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## ITALIEN: 50 JAHRE PROTESTANTISCHE RADIOSENDUNGEN FÜR ITALIEN

(CRC/HjB) Mit einer Festveranstaltung beging das protestantische Centro di Radiodiffusione Cristiana (deutsch: Christliches Radiozentrum) Anfang Nov. 2007 sein 50-jähriges Bestehen. Höhepunkt des Festakts war der Beitrag des jetzt 79-jährigen Gründers Jack Murray. Dazu kamen Grußworte verschiedener Missionspartner und Lebenszeugnisse zur Radiomission. Unter anderem war auch der Direktor von Voce della Bibbia anwesend, einer Tochterarbeit von Back to the Bible, die nach 46 Jahren wegen fehlender Finanzen schließen musste.

Am 3. Dez. 1957 begann der schottische Missionar Jack Murray (heute Rough and Ready im US-Bundesstaat Kalifornien) die Radiomission über die Stimme von Tanger. „Anfangs strahlten wir je zwei viertelstündige Programme mit einer kurzen Andacht und Orgelmusik aus“, erinnert sich Murray. Am 19. Nov. 1966 verlegte TWR seine Programme auf die Mittelwelle von Radio Monte Carlo. „Nach nur vier Monaten hatten wir schon Hörerpost aus 121 Ortschaften bekommen“, so Murray.

Seit der Einführung des italienischen Privatfunkgesetzes 1975 nutzt TWR vermehrt UKW-Sendestationen. Derzeit laufen die Sendungen über elf kommerzielle und elf evangelische Radiostationen. Zudem wird täglich ein sechsstündiges Liveprogramm über ein Satellitennetzwerk angeboten, das von 20 evangelischen und einem katholischen UKW-Sender genutzt wird. Dabei werden Interviews, Nachrichten, eine Pressechau, kurze biblische Betrachtungen und christliche Musik ausgestrahlt. „Unsere wichtigste Internetseite, [www.evangelici.net](http://www.evangelici.net), eine christliche Nachrichtenagentur, wird des öfteren von säkularen Medien als evangelische Stimme zitiert. Zudem ist sie die meistbesuchte evangelische Internetseite in Italien“, sagt CRC-Journalist Paolo Jugovac. Sonntags überträgt der Sender einen protestantischen Gottesdienst. Rund 80 Prozent der 57 Millionen

Einwohner können die Programme über UKW empfangen, die Morgensendung über Satellit können etwa zehn Millionen Menschen hören.

„50 Jahre Radio und die Nutzung der neuen Medien haben dazu geführt, dass viele Italiener mit dem Wort Gottes konfrontiert werden konnten“, resümiert Jonny Wieggers (Seregno bei Mailand) von der Deutschen Missions-Gemeinschaft, der seit 1983 in Italien Radiosendungen produziert und mit seiner Frau Anke der CRC-Arbeit Kontinuität verleiht. Die sechs hauptamtlichen und rund 150 ehrenamtlichen Mitarbeiter verbreiten unter anderem die von dem amerikanischen Pastor J. Vernon McGee (1904-1988) entwickelte Sendereihe „Durch die Bibel“. Sie führt in fünf Jahren einmal durch das Alte und Neue Testament. 60 Prozent der Hörerkontakte haben nach Wieggers Angaben keinen kirchlichen Hintergrund. Jeder zweite Kontakt entsteht zu einem neuen Hörer. Im vergangenen Jahr haben die Redaktion über 4.400 Reaktionen auf die „Durch die Bibel“ Programme erreicht.

Auf die täglichen Morgensendungen über Satellit und evangelischen UKW-Sendern gingen im gleichen Zeitraum 4.900 Mails und Telephonate ein. Im Internet reagierten 94.000 Personen. 48.000 hörten die Programme über [www.crc.fm](http://www.crc.fm). Der Anteil der Christen liege bei den Morgensendungen bei etwa 90 Prozent. Wieggers möchte, dass der Anteil der nichtchristlichen Hörer auf bis zu 50 Prozent steigt.

Mittlerweile fungiert das CRC als italienischer Partner im europa- und weltweiten Netzwerk von Trans World Radio. CRC liefert beispielsweise dem deutschen TWR-Partner Evangeliums-Rundfunk wöchentlich eine italienische Kurzanzeige für die unter Telefon 06441 957555-009 verbreiteten Gedanken zum Tag.

Ein nur kurzfristig gelöstes Problem ist die künftige Verbreitung der CRC-Sendungen. Da TWR aus Kostengründen keine Satellitenverbreitung mehr zur Verfügung stellt, musste das CRC nach Alternativen Ausschau halten. Auf der Festveranstaltung ergaben sich Zusagen für die 20.000 Euro zur Anmietung ei-



nes eigenen Satellitenkanals. Bei einem erfolgreichen Abschluss der nötigen Verhandlungen soll das Programm über Satellit im kommenden Jahr nach und nach auf 24 Stunden ausgeweitet werden.

## **RUSSLAND: ENDE DER TWR-SENDUNGEN BEI DEN WGTRK-PROGRAMMEN**

(ERF 21.12./HjB) Die staatliche Fernseh- und Radiogesellschaft WGTRK in Moskau hat alle privaten Programmanbieter aus dem Programm der russlandweiten Sender Mayak und Yunost genommen. International bekannt wurde diese Maßnahme durch den Wegfall der christlichen Programme der Radiomission Trans World Radio. Bereits zum 4. Dez. 2007 hatte Mayak die Ausstrahlung der christlichen Sendungen gestoppt. Zum Jahresende folgt ihm der Jugendsender Yunost.

„Wir sind betroffen, dass diese Möglichkeit zur Ausbreitung des Evangeliums endet“, so der Leiter der russischen Abteilung im ERF, Johann Wiens. „Andererseits sind wir sehr dankbar, dass wir seit der politischen Wende 16 Jahre lang über die staatlichen Sender das Evangelium verbreiten konnten.“ In den Zeiten von Glasnost und Perestroika konnten TWR und ERF 1991 beim landesweiten privaten „Radio 1“ ihre Sendungen unterbringen. Als diese Senderkette eingestellt wurde, ergaben sich die Möglichkeiten bei Mayak und Yunost. Täglich wurden über Mayak landesweit um 5.50 und 22.20 Uhr jeweils zehn Minuten christliche Botschaft per Radiowellen verbreitet, später nur noch sechs Minuten. Bei Yunost gab es täglich 45-minütige Verkündigungssendungen morgens, halbstündige mittags und nochmals eine Viertelstunde am frühen Abend. Diese wurden 2006 auf zehn Minuten tägliche Sendezeit morgens um 6.20 Uhr verkürzt. Die russischsprachigen Sendungen werden in Studios in Moskau, Krasnojarsk und St. Petersburg produziert.

Trans World Radio wird damit auf eine Stunde Kurzwellensendung aus Deutschland und Österreich sowie

regionale Sendemöglichkeiten auf Mittelwelle zurückgeworfen.

## **RUSSLAND: SENDUNGEN VON YEVANGELSKIYE CHTENIYA**

(VAI 19.11./HjB) Die für den Kaukasus bestimmte Mittelwelle Krasnodar 1089 kHz (1 MW) hat derzeit folgende Belegung

03.00-07.00: Russkoye

Mezhdunarodnoye Radio

07.00-21.00: Sodruzhestvo (GUS-Programm)

21.00-22.00: Yevangelskiye Chteniya

22.00-23.00: Sodruzhestvo (GUS-Programm)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Das Programm Yevangelskiye Chteniya stammt von der orthodoxen Bruderschaft des Heiligen Alexi in Moskau. Die Bruderschaft wurde 1904 mit dem Ziel gegründet, obdachlose und verwaiste Kinder zu schützen und zu erziehen. Die Webseite [e-c-r.pravoverie.ru](http://e-c-r.pravoverie.ru) wie auch der Stationsname, der sich als „Lesungen des Evangeliums“ übersetzt, deuten auf den Inhalt hin: Bibellesungen von anscheinend bekannten Persönlichkeiten der orthodoxen Kirche.

Die Radiosendungen werden teilweise 19.00-20.00 Uhr Moskauer Zeit auf den Mittelwellen Moskau 612 kHz und Krasnodar 1170 kHz und eben täglich 0.00-1.00 Uhr auf 612 und 1089 kHz ausgestrahlt.

## **VEREINIGTES KÖNIGREICH: MITTELWELLE FÜR FLAME CCR**

(Ofcom 20.12./HjB) Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat am 20. Dez. 2007 sechs weitere Sende-rechte für Nachbarschaftssender ausgegeben. Bei den meisten handelt es sich um UKW-Rechte in South Yorkshire, dazu kommt ein christlicher Mittelwellensender für Wirral.

Das protestantische Flame Christian and Community Radio war bei einer früheren Runde leer ausgegangen, war aber von der ofcom zur Bewerbung um eine Mittelwelle ermutigt worden. Am 17. Mai 2006 hatten die letzten Nachbarschaftsstationen der

ersten Lizenzierungsphase ein Senderecht erhalten. In Wirral verlor Flame FM gegen 7 Waves Radio. Nach Angaben von Flame FM stand die Lizenzierungskomitee vor der Frage, welcher Anbieter das breitere Zielpublikum anpeile. Bei gleicher Qualität habe schließlich die christliche Grundorientierung den Ausschlag zum Negativen gegeben und nur der Mangel an UKW-Frequenzen an der Merseyside Sorge dafür, das man keine eigene Frequenz bekommen habe. Seit 2000 hat Flame FM on Wirral regelmäßig im Frühjahr oder Herbst mit einer befristeten Senderecht für die Merseyside gesendet.

## **VEREINIGTES KÖNIGREICH: KEIN SENDERECHT FÜR THE LIGHT**

(Ofcom 20.12./HjB) Bei der Lizenzierung diverser Nachbarschaftsradios hat die britische Regulierungsbehörde im Dez. 2007 das Gesuch von The Light FM, Rhyl, abgewiesen.

The Light Christian Media wollte ein christlich orientiertes Nachbarschaftsradio für Rhyl und Prestatyn in Wales ausstrahlen und hatte sich große Hoffnungen gemacht, da man sich als einzigen Interessenten in dieser Region sah.



## **VEREINIGTES KÖNIGREICH: MODIFIZIERTER SENDEPLAN FÜR FAMILY RADIO**

(Obs 17.12.) Die US-amerikanische Radiomission Family Radio hat im Winter 2007/08 folgende Sendungen aus Großbritannien:

05.00-06.00: 3955 (Skelton 250 kW, 106°) für Europa: Deutsch  
 17.00-18.00: 3955 (Skelton 250 kW, 106°) für Europa: Englisch  
 17.00-18.00: 9530 (Rampisham 250 kW, 105°) für den Nahen Osten: Arabisch

18.00-19.00: 7240 (Skelton 250 kW, 102°) für Westeuropa: Englisch  
 18.00-19.00: 9785 (Skelton 300 kW, 110°) Englisch neu  
 18.00-19.00: 9660 (Skelton 300 kW, 140°) für Nordafrika: Arabisch  
 19.00-20.00: 5965 (Rampisham 500 kW, 105°) für den Nahen Osten: Arabisch  
 20.30-21.30: 5955 (Rampisham 500 kW, 180°) für Westafrika: Französisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

### DEUTSCHLAND: START DES MEDIENPORTALS KATHTUBE

(KiN 12.12./HjB) Am 12. Dez. 2008 startet die neue Internetplattform [kathtube.com](http://kathtube.com). Das teilte das weltweite katholische Hilfswerk „Kirche in Not“ in München mit. Die neue Tauschplattform ist konzipiert wie die bekannte Video-Plattform [youtube](http://youtube.com).

Nutzer können sich auf der Internetseite anmelden und eigene Beiträge einstellen. Die verschiedenen Medienbeiträge können kommentiert und bewertet werden. Die Besonderheit der Plattform ist, dass nicht nur Videos eingestellt werden können, sondern auch Audios, Photos und Dokumente.

Herausgeber von [kathtube](http://kathtube.com) sind der Verein [kath.net](http://kath.net) und [DIP3](http://DIP3), eine österreichische Bildungsservicegesellschaft. Im Musikbereich habe bereits der größte christliche Musikvertrieb im deutschsprachigen Raum, Gerth Medien, zugesagt, ausgewählte Audio- und Videobeiträge zur Verfügung zu stellen. Die Finanzierung des Projekts erfolge über Werbung.

„Kirche in Not“ nutzt laut Mitteilung des deutschen Büros die Möglichkeit, eigene Beiträge in gekürzter Form einem breiteren Publikum zur Verfügung zu stellen, so der Geschäftsführer Klaus Wundlechner. „Unter anderem wollen wir auf den Internationalen Kongress Treffpunkt Weltkirche hinweisen, der im April 2008 in Augsburg stattfindet.“

Wundlechner sieht in der neuen Plattform die Gelegenheit, bewusst christliche Themen in die Öffentlichkeit zu tragen. Kooperationspartner von [kathtube](http://kathtube.com) sind neben „Kirche in Not“ auch K-TV, Radio Maria Österreich, EWTN, [kath.net](http://kath.net), [DIP3](http://DIP3) und das VATICAN Magazin.

### DEUTSCHLAND: NEUE SPRECHERIN FÜR WORT ZUM SONNTAG

(RV 28.12./HjB) Die Frankfurter Pastoralreferentin Verena Maria Kitz spricht ab Ostern 2008 das „Wort zum Sonntag“. Für zwei Jahre gehört die 46-Jährige damit zur Riege der vier katholischen Sprecher der Sendereihe. „Es ist für mich eine besondere Aufgabe, Menschen bei ihrer Entwicklung zur Seite zu stehen, Kindern wie Erwachsenen, ihnen bei Fragen und Zweifeln vielleicht hilfreich sein zu können“, sagte die Theologin und dreifache Mutter. Beim „Wort zum Sonntag“ wolle sie einfach und konkret davon sprechen, dass „Gottes Liebe im Leben erfahrbar ist“, sagte Kitz. Als Frau in der Kirche an sichtbarer Stelle präsent und vernehmbar zu sein, diese Herausforderung nimmt sie gerne an. Auch ihr Leben als „ganz normale Mutter“ solle in die neue Aufgabe mit einfließen. - Das „Wort zum Sonntag“ gehört zu den ältesten Sendereihen des Deutschen Fernsehens, im Jahre 2004 konnte sie den 50. Geburtstag feiern.

### DEUTSCHLAND (HE): STÄRKERE VERNETZUNG DER ERF-ANGEBOTE GEPLANT

(ERF) Der Evangeliums-Rundfunk will seine Angebote in Radio, Fernsehen und Internet stärker vernetzen. Ziel sei ein deutlicheres Profil und eine größere Bekanntheit. Das gab Direktor Jürgen Werth bei einer Sondersitzung des Trägervereins am 11. Dez. 2007 in Wetzlar bekannt. So sollen die Internetangebote, die teilweise unter dem Namen CINA laufen, stärker als ERF Angebote erkennbar werden. Im Jahr 2007 verzeichneten die Internetangebote des ERF über 6,7 Millionen Visits.

Der Slogan „ERF Gute Nachrichten“ werde erweitert durch den Satz „Der Sender für ein ganzes Leben.“ Werth: „Der ERF wird auch in Zukunft alle wichtigen technischen Wege und Kanäle nutzen, um zu den Menschen zu gelangen und um ihr geistliches Leben zu bereichern.“ Dementsprechend soll im kommenden Jahr ein zusätzliches Radioangebot im Internet für die 30- bis 50-Jährigen entstehen, das sich vor allem in der Musikfarbe vom bisherigen ERF-Radio unterscheidet. Bisher gibt es als webbasiertes Radio bereits den Jugend-orientierten Cross Channel.

Bis 2010 möchte der auf der Basis der Evangelischen Allianz arbeitende ERF seine Bekanntheit in Kirchen und Freikirchen deutlich verstärken und seine Spenden um bis zu 20 Prozent steigern. Geschäftsführer Ulrich Rüscher sagte, der ERF habe bis Ende November die Höhe seiner Spendeneinnahmen um 4,3 Prozent (ca. 400.000 Euro) steigern können. Zugleich seien durch Kürzungen die Kosten um 2,3 Prozent (ca. 300.000 Euro) gegenüber dem Vorjahr reduziert worden.

### DEUTSCHLAND (HE): AB 2009 EIGENER DIGITALER RADIO- UND FERNSEHKANAL DES ERF

(ERF) Der Evangeliums-Rundfunk will ab 2009 einen eigenen Digitalkanal betreiben. Das gab Direktor Jürgen Werth bei einer Sondersitzung des Trägervereins am 11. Dez. 2007 in Wetzlar bekannt. Die Zuschauer und Zuschauerinnen sollen rund um die Uhr mit Bildern und Informationen unterlegte Radiosendungen und Fernsehprogramme finden. Insgesamt setze der ERF auf christliches Qualitätsfernsehen, u. a. durch Eigenproduktionen mit starkem Inhalt und Markenprofil. Der Start könne evtl. mit der Liveübertragung der Evangelisation ProChrist vom 29. März bis 5. April mit Pfarrer Ulrich Parzany (Kassel) aus Chemnitz sein. ProChrist und der ERF, die seit 1993 zusammenarbeiten, sind vor einigen Wochen eine Medienpartnerschaft eingegangen. Die Sendungen sollen auf die Bibel aus-

gerichtete Theologie auf der Basis der Lausanner Erklärung verbreiten. Bereits jetzt ist der ERF mit Radio und Fernsehen im Internet vertreten; über 2,7 Millionen Abrufe gab es bei den Radiostreams und rund 1,1 Millionen bei den Videostreams. Im Mai 2007 hatte der ERF seine Fernsehprogramme unter [www.erftv.de](http://www.erftv.de) ins Internet gebracht.

## **DEUTSCHLAND (HH): POSITIVE ENTWICKLUNG BEI BIBEL TV**

(BibelTV 5.12./HjB) Bibel TV konnte in den fünf Jahren seines Bestehens kontinuierlich Zuschauer und Zuschauerinnen für sich gewinnen. „Es ist ein kleines Wunder, was hier geschieht. Wir sind unendlich froh und dankbar, dass wir mit Gottes Hilfe, der Unterstützung der Zuschauer und dem herzvollen Engagement unseres kleinen Teams, so erfolgreich sind.“, so Henning Röhl, Geschäftsführer von Bibel TV.

34 Prozent der Zuschauer und Zuschauerinnen sind neu und empfangen das Programm ein Jahr oder weniger. 31 Prozent schauen täglich den 24 Stunden Kanal. 36 Prozent erreicht Bibel TV zur Primetime um 20 Uhr wochentags wie auch am Wochenende.

Die beliebtesten Sendungen sind mit jeweils 24,1 Prozent Dokumentationen und Spielfilme, gefolgt von Nachrichten, 13,7 Prozent Gesprächssendungen und Bibel-Lesungen. „Wir werden unser Programm in diesem Sinne weiterentwickeln, so sind Dokumentationen geplant, wie am 17. Dez. 2007 über Pater Anselm Grün, der Lebenskunst und Menschenführung lehrt, der zahlreiche Topmanager spiritueller berät, der seine psychologischen Erkenntnisse in zahlreichen Büchern veröffentlichte. Wir werden die erfolgreichen Gesprächssendungen und Reportagen wie über Jens Sembdner von den „Prinzen“ fortsetzen, neue Formate entwickeln und auf unterhaltendes Programm wie mit der Doku-Soap: „Glaube auf dem Düsseldorfer Flughafen“ setzen“ erklärt die Programmchefin und stellvertretende Geschäftsführerin von Bibel TV, Beate Busch.

„24 Stunden Programm für Bibel TV und demnächst noch jeweils 6 Stunden täglich für [tru:], den neuen Jugendkanal, das ist eine großartige Leistung für die insgesamt 40 Mitarbeiter,“ erläutert der neue Vorsitzende des Programmbeirates des Senders Udo Hahn. Er löste Bernd Merz, jetzt Geschäftsführer von Bibel TV und zuständig für das kommende Jugendprogramm, ab. Bereits jetzt sind 36,6 Prozent aller Bibel TV Zuschauer zwischen 10 und 29 Jahre alt.

## **DEUTSCHLAND (HH): SENDESTART VON [TRU:] YOUNG TELEVISION**

(BibelTV 26.12./HjB) Seit dem 26. Dez. 2007 sendet [tru:] young television, das zweite Programm von Bibel.TV.

Stolz und freudig verlas zum Auftakt des neuen Jugendsenders die Moderatorin Marzia die Grußworte des 1. Bürgermeisters der Freien und Hansestadt Hamburg Ole von Beust: „Es kann nur gut sein, jungen Menschen zentrale ethische Werte zu vermitteln. Dies gelingt sicherlich leichter, wenn man sich dabei der für Jugendliche attraktiven Medien bedient. Wenn damit zudem die Medienlandschaft Hamburgs noch reicher und vielfältiger wird, kann ich dies nur begrüßen. Ich wünsche [tru:] young television einen guten Start und viel Erfolg!“

Der Vorsitzende des Rates der evangelischen Kirche Bischof Dr. Wolfgang Huber begrüßt insbesondere die Weiterentwicklung des Senders und die Vermittlung von christlichen Werten an die Jugend. „Auch unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen nimmt die Aufmerksamkeit für religiöse Fragen zu. Darauf wollen wir als Kirchen gerne antworten. Deshalb begrüße ich es sehr, dass Bibel TV sein Programmangebot im Jugendbereich erweitert. Denn junge Menschen brauchen ein spezifisches Angebot, das sich an der christlichen Botschaft und ihren Werten orientiert. Den Start von [tru:] young television begleite ich mit herzlichen Segenswünschen.“

„Kompliment! So bleibt Bibel TV jung und stellt so manche Alten in den Schatten. Wir alle sollen spüren, dass der Glaube jung erhält. Er ist eine besondere Einladung an junge Leute: Unser Leben heute hat Zukunft und macht Freude.“ rundete Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke die Gruß- und Glückwünsche für [tru:] young television und das gesamte Bibel TV Team ab.

Nach diesen Eröffnungsworten und Glückwünschen zum Sendestart von [tru:] young television folgte Jericho Hammerbrook, eine christliche Musiksendung für junge Leute, zur Premiere mit weihnachtlichen Überraschungen.

„Wir sind unglaublich stolz darauf, es geschafft zu haben. Das war schon ein ziemlicher Kraftakt für unsere kleine Crew“, freut sich Bernd Merz, der für den Aufbau des Jugendsenders zuständig ist. „Schon jetzt waren 36,6 Prozent unserer ständigen Zuschauer zwischen 10 und 29 Jahre alt. Deshalb entwickelten wir ein genau auf die Jugend zugeschnittenes Programm.“ Henning Röhl, Geschäftsführer von Bibel TV, ergänzt: „2 Büro-Etagen, 1 kleines Studio, 6 Kameras und eine Regie, das ist es nicht. Es sind der Gemeinschaftssinn und das Engagement aller 40 Mitarbeiter, die jetzt 2 Kanäle in Betrieb bringen und natürlich unser Glaube.“

Anfangs werden sechs Stunden täglich neu produziert. Schwerpunkt sind Festivals, Musik, seelsorgerische Tipps, Dokumentationen, Reportagen, Comedy, Lifestyle und Talk. „Wir werden unsere Formate im Dialog mit den Zuschauern weiterentwickeln, um die christlichen Inhalte in der für die Jugend passenden Weise zu präsentieren und zu optimieren.“ sagt Merz. Diesem Anliegen dient auch ist eine Startkonferenz [tru:]gether mit Angehörigen christlicher Jugendverbände am 31. Mai 2008 in Kassel.

## **DEUTSCHLAND (NW): AUSSCHREIBUNG EINER KÖLNER INNENSTADTFREQUENZ**

(KaL/HjB) Die Landesanstalt für Medien (LFM) für Nordrhein-Westfalen hat die UKW-Frequenz 101,7 MHz



zur Versorgung der Innenstadt von Köln ausgeschrieben.

Potentieller Nutzer ist Domradio (www.domradio.de), das auf dieser Frequenz bereits zum Weltjugendtag im August 2005 zu hören war. Betreiber von Domradio ist das Erzbistum Köln der katholischen Kirche. Ausgestrahlt wird das Programm seit dem Jahre 2000 über Satellit (Astra 1H) sowie in Nordrhein-Westfalen im Kabelnetz und über DAB. Auf UKW ist Domradio bislang regelmäßig nur als Mantelprogramm bei zwei katholischen Lokalsendern in Rheinland-Pfalz zu hören (Studio Nahe auf 87,9 MHz, Studio Andernach auf 88,7 MHz). Eine ständige UKW-Verbreitung in Nordrhein-Westfalen scheiterte bislang an den medienpolitischen Gegebenheiten; bis jetzt hat die LFM hierfür ausschließlich Lokalsender des sogenannten Zweisäulenmodells zugelassen.

## MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk JANUAR 2008

### AFRIKA

#### ALGERIEN: RADIO QURAN ALS PROGRAMM GEGEN TERRORISMUS

(MN 29.1./HjB) Der Koran-Sender des algerischen Rundfunks ist auch dazu bestimmt, islamistischen Strömungen die argumentative Grundlage zu nehmen. Gelehrte sowohl aus Algerien als auch aus den Golfstaaten halten Vorträge, in denen terroristische Gewalt als unislamisch nachgewiesen wird. Tatsächlich sollen auf diese Weise auch Untergrundkämpfer überzeugt worden sein, ihre Waffen niederzulegen und eine 2005 angebotene Amnestie anzunehmen.

In Algerien ist das Koran-Programm 5.00-11.00 Uhr auf UKW zu hören. Dazu kommen Kurzwellensendungen im selben Umfang, die von europäischen Standorten in Richtung Nordafrika ausgestrahlt werden. (Temoust.org via Radio Netherlands Media Network 29.1.2008)

#### ASCENSION: TWR-SENDEZEIT GEKÜRZT

(Obs 9.1./HjB) Trans World Radio Africa hat zum 2. Jan. 2008 seinen Sendeplan aus Ascension gekürzt und damit folgenden Sendeplan: 08.30-09.00: 11985 (A-250 kW, 27°) für Westafrika: Französisch (ex 8.30-9.15) Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

#### BENIN: TESTPHASE VON TWR BENIN

(TWR 17.1./HjB) Nach mehreren Jahren der Vorbereitung und mehreren Verzögerungen steht der neue TWR-Mittelwellensender im Benin vor dem Sendestart. Am 8. Jan. 2008 begann Tim Oakes (Nautel commissioning engineer) mit der Musterung des 100-kW-Senders. Parallel dazu testeten TWR-Mitarbeiter Generatoren, Leitungen und Programmzuführung. Am 10. Jan. 2008 wurde der Sender erstmals hochgefahren, um die Anlage unter Vollast zu testen. Danach waren sowohl Probleme am Sender als auch Rückkoppelungen in den Kontrollraum zu bewältigen.

Am 11. Jan. 2008 wurde erstmals mit Audiomodulation getestet, zunächst jedoch nur mit 50 kW. Nach Angaben von Mauno Ritola (22.1.) wurde zunächst abendlich 16.00-20.00 Uhr gesendet. Empfangsberichte während der zweiwöchigen Testphase sollten an 1566 @ twr.org geschickt werden.

Offenbar erreichte das Signal auf 1566 kHz sogar die Iberische Halbinsel, so dass eine gute Versorgung Westafrikas sichergestellt sein dürfte. Trotz der Verzögerung mit dem Sendestart hat die Programmproduktion für Sendungen in Baatonum, Dendi, Englisch, Französisch, Fongbe, Hausa, Kanuri, Pulaar, Twi und Yoruba bereits begonnen.

(www.twrafrica.org/0126.asp, ergänzt)

#### BENIN: SENDEBEGINN VON TWR BENIN

(ERF 29.1./HjB) Am 1. Feb. 2008 nimmt die Radiomission Trans World

Radio, der internationale Partner des Evangeliums-Rundfunks, einen Mittelwellensender für Westafrika in Betrieb. Für rund 1,2 Millionen Euro ist dazu eine Sendeanlage in der Nähe der Stadt Parakou in Benin erstellt worden. Staatspräsident Mathieu Kérékou, ein Christ, bat TWR im Jahr 2003 um den Bau einer Sendestation und erteilte eine Lizenz für einen Kurz- und einen Mittelwellensender. Bereits am 11. Januar hat der Sender auf der Frequenz 1566 kHz seinen Testbetrieb aufgenommen. Er ist auch in Südeuropa zu empfangen.

Die Station mit 100 Kilowatt Leistung verbreitet christliche Programme für die gesamte Region Westafrika. Dazu gehören Staaten wie Algerien, Burkina Faso, Ghana, Mali, Mauretanien, Niger, Nigeria, und Togo, in denen es viele Muslime gibt. Die meisten Sendungen werden in Französisch ausgestrahlt, einige auch in Regionalsprachen. Von den rund 7,5 Millionen Einwohnern Benins sind 50 Prozent Anhänger von Naturreligionen, 30 Prozent Christen und 20 Prozent Muslime. Der heidnische Voodoo-Kult, der früher Staatsreligion war, ist weit verbreitet.

Neben Verkündigungssendungen werden auch Programme im Rahmen des Projektes „Afrika soll leben“ produziert, die Hilfe im Umgang und zur Prävention von Aids vermitteln sowie zu Landwirtschaft, zu Hygiene und zum christlichen Glauben informieren. Über den neuen Sender werden auch Programme ausgestrahlt, die der ERF in Wetzlar mit finanziert. TWR sendet in Afrika bisher über zwei Kurzwellenanlagen in Swasiland und Südafrika. Weltweit strahlt TWR Programme in über 200 Sprachen aus.

#### RWANDA: FEBA-RADIO ÜBER KIGALI

(WB 29.1./HjB) Seit dem Sendeende auf den Seychellen 2003 mietet die protestantische Radiomission FEBA-Radio Sendezeit auf dem Deutsche Welle Relais Kigali. Nach einem Frequenzwechsel lautet der Sendeplan im Winter 2007/08:

16.00-16.30: 11875 (250 kW, 30°) für das Horn von Afrika: Afar

17.00-17.57: 9590 (250 kW, 30°) für das Horn von Afrika: Somali. 17.30 IBRA-Radio in Tigrigna  
 19.00-20.30: 9550 (250 kW, 30°) für die Arabische Halbinsel: Arabisch Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## TANSANIA: AUSBAU DER UKW-VERSORGUNG VON RADIO MARIA

(HjB) Bis April 2008 sollen die Arbeiten an den Sendeanlagen von Radio Maria Tansania für die Regionen Kilimanjaro, Singida, Rukwa und Mtwara abgeschlossen sein. Der Einzugsbereich des katholischen Programms umfasst dann 16 katholische Diözesen auf 60 Prozent des Landes.

Radio Maria Tansania nahm am 27. April 1996 in Songea seinen Betrieb auf und sendet seither auf 89,1 MHz (500 W, etwa 70 km Reichweite) für den Einzugsbereich der römisch-katholischen Erzdiözesen von Songea. Im Oktober 2003 wurden in Dar es Salaam neue Räumlichkeiten bezogen. Mit der Verlagerung in die wirtschaftliche Hauptstadt Tansanias, begann eine deutliche Ausweitung der Arbeit. Im Rahmen eines Partnerschaftsprogramms wird der Ausbau von Radio Maria Tansania durch Radio Horeb unterstützt.

## UGANDA: RADIO DUNAMIS BALD WIEDER AUF KURZWELLE?

(BWC 23.1./HjB) Nach Angaben von Marty McLaughlin vom internationalen Partner Bible Voice Broadcasting sollte Radio Dunamis nach mehrmonatiger Sendepause ab Jan. 2008 wieder auf 4750 kHz senden. Bei der Kurzwelle handelt es sich um den Ableger einer lokalen UKW-Station.

## AMERIKA

### BRASILien: KLAGEWELLE DER IGREJA UNIVERSAL

(IFEX 29.1./HjB) Eine Journalistin und die größte Tageszeitung Brasiliens sehen sich vor einer konzentrierten Klagenserie gegen einen Artikel über die Igreja Universal do

Reino do Deus. An die 30 Mitglieder aus sieben Bundesstaaten von Paraíba bis Rio Grande do Sul haben Klagen gegen Elvira Lobato und die Zeitung Folha de S. Paulo eingereicht. Wie Rechtsanwalt Taís Gasparian anmerkt, sind die Klageschriften zu 90 Prozent identisch und wurde keiner der Kläger in dem inkriminierten Artikel erwähnt. In einem Beitrag zum 30-jährigen Bestehen der Igreja Universal do Reino do Deus hatte sich die Journalistin am 15. Dez. 2007 kritisch mit den Besitzständen der Kirche beschäftigt. Seit den achtziger Jahren hat Bischof Edir Macedo nicht nur Immobilien aufgekauft, sondern auch ein Medienimperium aufgebaut.

Die Igreja Universal do Reino do Deus wurde 1977 von dem Bestatter und Laienprediger Edir Macedo gegründet und hat sich inzwischen weltweit verbreitet (ca. 10 Mio. Angehörige). Während die Lehre weitgehend protestantisch-pfingstkirchlich ausgerichtet ist, ist die Kirche als Kirche stark hierarchisch gegliedert. Besondere Kritik erfährt die Kirche für ihr Wohlstandsevangelium, nach dem Gott seine Anhänger reich beschenke, wenn sie nur umgekehrt alles für ihn opferten, für das Finanzgebaren der Leitung, das massenmediale Engagement (1989 Übernahme des Medienimperiums Rede Record in São Paulo) und die Platzierung von Mitgliedern in hochrangigen Positionen (2002 18 Mitglieder im Unterhaus, 1 Senator im Oberhaus des brasilianischen Parlaments).

### ECUADOR: VERLÄNGERUNG FÜR RADIO HCJB IN PIFO

(CLO 24.1./HjB) HCJB Global Voice hat einen weiteren Aufschub für den Abbau seiner Sendeanlage in Pifo bekommen. Die Kurzwellenantennen stehen in der Einflugschneise des künftigen Großflughafens von Quito und sollten deshalb seit geraumer Zeit abgebaut werden. Vor zwei Jahren hatte die protestantische Radio-mission den Abbau von 30 Sendemasten bis Dez. 2007 zugesagt. In einer ersten Phase wurden 18 Masten abgebaut, zwölf weitere Masten der zweiten Phase dürfen jetzt erst

einmal stehen bleiben. 18 weitere sollten den Flugverkehr eigentlich nicht gefährden, aber Radio HCJB Quito hat sich im Prinzip zu ersatzlosen Aufgabe des Senderstandorts entschlossen.

Da sich aber die Fertigstellung des Flughafens hinzieht, sind HCJB und die Quito Airport Corporation (CORPAQ) übereingekommen, den Abbau der Sendeanlage um weitere sechs Monate hinauszuzögern. Wie Doug Weber, Radio Director for the Latin America Region, mitteilt, kommt der Aufschub insbesondere den Sendungen für Brasilien zu gute. „Wir brauchen für den Norden und den Süden Brasiliens jeweils eine Frequenz.“ Es ergibt sich sogar die Möglichkeit, die digitalen Testsendungen in verschiedene Zielgebiete fortzuführen und für Brasilien neu einzuführen. Ab dem 26. Jan. 2008 soll eine Sendestunde täglich im DRM-Modus ausgestrahlt werden (23.00-24.00: 11795 (Pifo 110°)). Praktisch alle brasilianischen Sendungen werden bei HCJB Global-Brazil in Curitiba. produziert.

### USA (CA): SENDESTART VON LLBN ARABIC

(APD/HjB) Das adventistische Loma Linda Broadcasting Network hat am 11. Dez. 2007 mit arabischen Sendungen begonnen. Die Programme werden überwiegend in Loma Linda produziert und bringen religiöse Themen ebenso wie Gesundheit und Musik. Die Verbreitung erfolgt über Internetstreaming und IPTV (Internetdirektfernsehen ohne Computer). Nach längeren internen Debatten hatte man sich im Sommer 2007 auf die Suche nach Arabisch sprechenden Christen in Südkalifornien gemacht und an die 100 gefunden, die bereit waren, auch vor die Kamera zu gehen. Hinter der Kamera arbeiten weiterhin Englisch-sprachige Ehrenamtliche, was von allen Beteiligten größte Konzentration erfordert. „Wenn man in Englisch dreht, kann man zuhören und antizipieren“, sagt Derrell Mundall, der als Regisseur mitarbeitet. „Man weiß dann eben, wann man eine Kameraeinstellung ändern und zum Beispiel auf einen

anderen Gesprächspartner übergehen kann. Bei arabischen Sendungen müssen wir damit leben, dass wir manches mehrfach drehen oder beim Umschnitt manchmal zu spät dran sind.“ Und wie soll man Untertitel und Abspänne machen, wenn man kein Arabisch liest. Cheri Vixon hat sich Schriftfonts aus dem Internet heruntergeladen und experimentiert mit Übersetzungsprogrammen. „Zuerst mache ich alles in Englisch. Dann lasse ich es durch ein Übersetzungsprogramm laufen, und lasse den arabischen Text wieder ins Englische übersetzen. Wenn das Ergebnis in etwa stimmt, kopiere ich die arabische Schrift in mein Programm.“ Eine arabische Christin macht dann die Endkontrolle. Die Hoffnungen sind groß, dass sich einige arabisch-sprachige Freiwillige auch in die technischen Aspekte einarbeiten.

Das Loma Linda Broadcasting Network entwickelte sich aus einer lokalen Fernsehversorgung für Angehörige eines adventistischen Krankenhauses und später einer Universität. Heute hat die Station zwei haupt- und an die 100 ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Falls die arabischen Programme ankommen, will man sich südasiatischen Sprachen zuwenden.

**USA (CO): PLÄNE FÜR EINE KATHOLISCHE RADIOSTATION IN DENVER**

(CRA 15.1./HjB) Annunciation Radio und das Catholic Radio Network bemühen sich um eine katholisch orientierte Radiostation to Denver. Die Kampagne hat die Genehmigung der örtlichen Kirchenleitung, muss sich aber aus Spenden finanzieren. Bei einer Veranstaltung am 26. Jan. 2008 spricht der Kinderpsychologe und Radioberater Dr. Ray Guarendi über die, auch persönlich erlebte Bedeutung, katholischer Radiosendungen.

**USA (NY): PRÄSIDENT DER ADVENTISTISCHEN WELTKIRCHENLEITUNG IM NIGHT TALK VON BLOOMBERG TV**

(APD 23.1./HjB) Erstmals lässt sich der Präsident der Weltkirchenleitung der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten von einem weltweit ausstrahlenden säkularen Fernseh- und Radionetwork interviewen. Pastor Jan Poulsen hat die Einladung zu einem Interview mit Mike Schneider im „Nachgespräch“ (Night Talk) des internationalen Fernsehnetzwerks Bloomberg TV angenommen. Die Aufzeichnung ist am 24. Jan. 2008 in New York, die Ausstrahlung des einstündigen Programms am 11. Feb. 2008.

Bloomberg Television ist ein werbefinanziertes Nachrichten- und Informationsprogramm, dessen Schwerpunkt auf Wirtschaft- und Finanzthemen liegt. „Night Talk with Mike Schneider“ wird mehrfach täglich über Satellit in den USA, Europa und Asien ausgestrahlt. Eine Übernahme kommt auch um 22.00 Uhr Ortszeit bei Bloomberg Radio 1130 AM im Großraum New York und den angeschlossenen Satellitenprogrammen bei XM und Sirius.

**USA (TN): PLÄNE FÜR EINE NEUE RELIGIÖSE KURZWELLENSTATION**

(GIH 31.1./HjB) George McClintock, früher General Manager und immer noch an WWCR Nashville TN beteiligt ist, arbeitet an der Wiederaufnahme der Kurzwellensendungen von KAIJ Dallas und der Gründung einer weiteren Kurzwellenstation. KAIJ-Eigner Mike Parker betont, dass man die Sendungen nicht aus technischen, sondern organisatorischen Gründen bisher nicht wieder aufgenommen hat. Nach Angaben von George McClintock akquiriert man sowohl Sendekunden für KAIJ und einen neuen Kurzwellensender. Am 31. Jan. 2008 nahm die US-Fernmeldebehörde FCC von Leap of Faith, Inc., einen ersten Antrag für eine Sendeanlage in Lebanon TN entgegen. Das Studio soll in Murfreesboro TN sein, wo man auch KAIJ mit Programm beschicken will. Zunächst geht es um einen 100-kW-

Sender (Harris SW100) und einer rhombischen Antenne mit Sende- richtung Europa / Nordafrika (50°).

**USA (TN): AUSBAU VON WKS R PULASKI**

(APD 22.1./HjB) Die adventistische Radiostation WKS R Pulaski, die sich als religiös grundierte Nachbarschaftssender des Giles County positioniert hat, hat einen weiteren Umsetzer in Betrieb genommen, der auf 94,7 MHz die Abdeckung des Sendegebiets verbessern soll. Die Programme kommen aus dem eigenen Studio, aber auch von Partnern aus der relativen Nachbarschaft, etwa in Huntsville AL und Murfreesboro TN.



**ASIEN**

**ARMENIEN: FAMILY RADIO AUS GAVAR**

(Obs 9.1./HjB) Family Radio hat die deutsche Sendung von Almaty nach Gavar verlegt und damit folgenden Sendeplan aus Armenien: 18.00-19.00: 7490 (G-300 kW, 305°) für Europa: Deutsch  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

**CHINA (TAIWAN): SENDUNGEN VON FAMILY RADIO AUS TAIWAN**

(Obs/HjB) Abgesehen von umfangreichen Mittelwellensendungen hat Family Radio folgende Kurzwellensendungen für Asien: 00.00-02.00: 15195 (TSH 300 kW) für Ostasien Hindi. 1.00 Englisch  
08.00-09.00: 11895 (TAI 100 kW) für Ostasien: Koreanisch  
11.00-16.00: 6240 (ex 7250) (PAO 100 kW) 9280 (HUW 300 kW) für Ostasien: Chinesisch (seit 8. Jan.)

11.00-15.00: 11520 (PAO 100 kW)  
für Ostasien: Tagalog. 13.00 Eng-  
lisch

11.00-12.00: 11550 (TNN 250 kW)  
für Südostasien: Indonesisch

12.00-16.00: 11560 (HUW 300 kW)  
für Südost- bzw. Südasien: Bur-  
mesisch. 13.00 Englisch. 15.00  
Hindi

12.00-13.00: 7445 (PAO 100 kW) für  
Südostasien: Vietnamesisch

14.00-15.00: 15465 (PAO 100 kW)  
für Südostasien: Vietnamesisch

15.00-17.00: 6280 (TSH 300 kW) für  
Indien: English. 16.00 Hindi

15.00-17.00: 9955 (TNN 250 kW) für  
GUS: Russisch

21.00-22.00: 7435 (PAO 100 kW) für  
Ostasien Chinesisch

21.00-24.00: 9280 (HUW 300 kW)  
für Ostasien Chinesisch

22.00-24.00: 6230 (PAO 100 kW) für  
Ostasien Chinesisch (seit 8. Jan.  
ex 7235)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

## IRAN: MUSLIMISCHE JESUS-FILM IM STAATLICHEN FERNSEHEN

(RV 21.1./HjB) Das staatliche irani-  
sche Fernsehen will noch in diesem  
Jahr eine rund 3,5 Millionen Euro  
teure TV-Serie über Jesus aus-  
strahlen. Wie die iranische Nach-  
richtenagentur Fars meldet, soll die  
20-teilige Serie mit dem Titel „Jesus,  
der Gesandte Gottes“ unter der Re-  
gie von Nader Talebzadeh das Le-  
ben Jesu vom islamischen Stand-  
punkt aus zeigen. Laut Koran war  
Jesus ein Prophet; die christliche  
Glaubensdefinition, dass Jesus  
Christus „wahrhaft Gott und wahrhaft  
Mensch“ ist, wird abgelehnt. Auch  
Kreuzestod und Auferstehung Jesu  
werden von der islamischen Theolo-  
gie zurückgewiesen. In der irani-  
schen TV-Serie wird Jesus durch ein  
Eingreifen Gottes vor dem Kreuz ge-  
rettet und in den Himmel entrückt.  
Die Darstellung der Person Jesu ori-  
entiert sich Talebzadeh am „naza-  
renischen“ Jesus-Bild des 19. Jahr-  
hunderts, das durch die großen US-  
amerikanischen Produktionen im 20.  
Jahrhundert auch für Film und Fern-  
sehen bestimmend wurde.

## ISRAEL: NEUES MULTIMEDIA- ZENTRUM DER FRANZISKANER

(Signis 14.1./HjB) Die Franziskaner  
im Heiligen Land haben am 12. Jan.  
2008 ein neues Multimedia-Zentrum  
eröffnet. Die Etage im Westjerusa-  
lemer „Terra-Santa-College“ ist mit  
zwei modernen Fernsehstudios, acht  
Büros, mehreren Computerschnitt-  
plätzen sowie Glasfaserleitungen für  
Live-Sendungen ausgerüstet. Damit  
solle das Heilige Land für die Men-  
schen in der ganzen Welt besser als  
spirituelle Quelle erschlossen wer-  
den, sagte Franziskaner-Kustos  
Pierbattista Pizzaballa bei der Ein-  
weihungsfeier. Die Verantwortung  
für das Zentrum wurde der brasilia-  
nischen katholischen Gemeinschaft  
Canção Nova übertragen. Im Heili-  
gen Land gebe es nicht nur Proble-  
me und Konflikte, wie die meisten  
Nachrichten glauben machten, so  
Pizzaballa. Vielmehr berge die Hei-  
mat Jesu einen „enormen spirituel-  
len Schatz“, der bekannter werden  
solle. Zwar habe die Kirche kaum  
Einfluss auf die Berichterstattung der  
großen Medien, aber es gebe das  
„unüberschaubare Netz an katholi-  
schen Medien in der ganzen Welt“,  
die nur einen Stützpunkt im Heiligen  
Land bräuchten.

## RUSSLAND: SENDEPLAN VON TWR INDIA

(AdG 27.1./HjB) Das protestantische  
TWR India hat zum 6. Jan. 2008 fol-  
genden Sendeplan aus Russland:  
00.15-01.30: 7350, ab 3.2. 9455

(Nowosibirsk) Bengali, Sa So -  
0.30 Bhojpuri, Sa So - 0.45 Bho-  
jpuri, Sa Dzonka, So Hindi. 1.00  
Nepali, So Hindi. 1.15 Nepali, Sa  
So Hindi

12.30-16.00: 7320 (Irkutsk) Mo Gu-  
jarati, Di Mi Dhodiya, Do Fr Maithi-  
li, Sa Santhali, Sa Kui, So ?. 12.45  
Urdu, Sa So ?. 13.00 Urdu, Sa Ho,  
So ?. 13.15

Mo Di Muslim Bengali, Mi Punjabi,  
Do Fr Mewari, Sa Bengali, So  
Marwari.

13.30 Muslim Bengali, Mi Punjabi,  
Do-Sa Dzonka, So Bondo. 13.45  
Maithili, Sa So Bundeli. 14.00  
Maithili, Sa Oriya, So Bundeli.  
14.15 Mo Magahi, Di Mi Mundari,

Do-Sa Kurukh, So Kumaoni. 14.30  
Sindhi, Sa So Sadri. 14.45 Sindhi,  
Sa So Chodri

15.00 Kutchi, Sa So Marwari. 15.15  
Kutchi, Sa So Moucha. 15.30 Mo-  
Mi Gamit, Do Fr Vasavi, Sa So  
Awadhi. 15.45 Urdu, Sa Hindi, So  
Haryani

1300-15.15: 5950 (Nowosibirsk)  
Garhwali. 13.15 Dogri, Sa So Hin-  
di. 13.30 Mo-Do Sa So Hindi.

13.45 Di-Do Sa So Hindi, Mo Ti-  
betanisch. 14.00 Mo Di Braj Bha-  
sa, Mi Kaschmiri, Do Sa So Hindi.  
14.15 Bhojpuri, Sa So Hindi. 14.30  
Hindi, Sa So Punjabi. 14.45 Punja-  
bi, Sa So ?. 15.00 Punjabi, Sa So  
Marwari.

15.15-15.45 Mo-Fr Hindi

16.00-16.45: 7315 (Samara)

Paschtu. 16.15 Paschtu, Sa So -  
16.30 Mo Dari, Di-So -  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

## TADSCHIKISTAN: WINTERSENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 3.1./HjB) Die teilweise Son-  
derlehren vertretende protestanti-  
sche Radiomission Family Radio hat  
folgenden leicht erweiterten Winter-  
sendeplan 2007/08 aus Duschanbe:  
14.00-17.00: 5865 (D-100 kW, 135°)

für Südasien: Hindi  
14.00-15.00: 6225 (D-200 kW, 125°)  
für Südostasien: English, neu

14.00-15.00: 7475 (D-100 kW, 137°)  
für Südasien: Tamil

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

## VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs/HjB) Die teilweise Son-  
derlehren vertretende protestanti-  
sche Radiomission Family Radio  
sendet seit dem 26. Juli 2001 auch  
über eine Station in Abu Dhabi und  
hat im Winter 2007/08 folgenden  
aktualisierten Sendeplan:

12.30-13.30: 12010 (250 kW, 85°)  
für Südasien: Bengali

14.00-15.00: 15520 (250 kW, 90°)  
für Südasien: Hindi

14.00-15.00: 9855 (250 kW, 105°) für  
Südasien: Marathi

15.00-16.00: 12015 (250 kW, 90°)  
für Südasien: Englisch  
17.00-18.00: 6045 (250 kW, 225°)  
für das Horn von Afrika: Amharisch  
19.00-20.00: 7160 (250 kW, 330°)  
für Europa: Englisch  
19.00-20.00: 9685 (250 kW, 285°)  
für Nordafrika: Französisch  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

Die Sendungen von Family Radio für Indien gibt es seit 1981, als die Radiomission einen Sendezeittausch mit dem taiwanesischen Auslandsdienst vereinbarte.

## EUROPA

### DEUTSCHLAND: KURZWELLENSTATION JÜLICH JETZT BEI CHRISTIAN VISION

(KaL 14.1./HjB) Zum 1. Jan 2008 sind die Kurzwellessender bei Jülich (Nordrhein-Westfalen) in die Trägerschaft des britischen Missionswerks Christian Vision übergegangen. Seit dem Rückzug der Deutschen Welle (DW) 1996 hatte die Deutsche Telekom diese Anlagen durch Sendezeitverkauf an eine große Zahl anderer Veranstalter erhalten können. Anfang 2007 stellte die DW dann aber auch ihre Ausstrahlungen über die Kurzwellenzentren Nauen bei Berlin und Wertachtal bei Buchloe ein. Unter diesen Umständen bot ein Verkauf die einzige Möglichkeit, eine Stilllegung der Jülicher Station abzuwenden. Zuvor hatte Christian Vision bereits die australische Sendestation Darwin und die Kurzwellessender des chilenischen Rundfunks erworben.

Bis jetzt beschränkt sich die Nutzung der Jülicher Sender durch Christian Vision auf eine Übernahme von Swetloje Radio – Radio Emmanuel ([www.svitle.org/news\\_ru.php](http://www.svitle.org/news_ru.php) [mms://online.svitle.org/Emmanuel](mailto:mms://online.svitle.org/Emmanuel)), die 14.00-18.00 Uhr auf 9885 kHz (J-100 kW, 90°) läuft. Bei Radio Emmanuel handelt es sich um eine Station aus Kiew, die dort auf UKW 67,28 MHz sendet. Nach eigenen Angaben nutzt Radio Emmanuel auch den Satelliten Sirius 2 (5° Ost). Ansonsten werden die Kurzwellessender im Zeitraum von 14.00-20.00 Uhr weiterhin auch von Media &

Broadcast, dem bisherigen Rundfunkbereich der Deutschen Telekom, genutzt.

### DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON ADVENTIST WORLD RADIO

(T-S 28.12./HjB) Adventist World Radio hat zum 1. Jan. 2008 folgenden Wintersendeplan 2007/08 aus Jülich, Nauen und Wertachtal:

03.00-04.00: 7315 (W-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Tigrigna. 3.30 Amharisch  
03.00-03.30: 7185 (W-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Oromo  
05.00-06.00: 6045 (W-100 kW, 120°) Bulgarisch  
07.00-08.00: 9595 (W-100 kW, 210°) für Algerien und Marokko: Arabisch  
08.00-08.30: 11975 (W-100 kW, 210°) für Algerien und Marokko: Kabyllisch  
08.00-09.00: 12010 (W-100 kW, 210°) für Algerien und Marokko: Französisch und Tachelhit  
10.00-11.00: 9610 (N-100 kW, 180°) So Italienisch  
12.00-13.00: 15495 (W-250 kW, 90°) für Südasien: Englisch 12.30 Bangla.  
13.00-13.30: 11720 (W-250 kW, 75°) für West-China: Mandarin-Chinesisch, Sa So Uighurisch  
13.30-15.00: 11725 (W-250 kW, 75°) für West-China: Mandarin-Chinesisch  
15.00-16.00: 11675 (W-250 kW, 75°) für Zentralasien: Nepali. 15.30 Englisch  
15.00-16.00: 9855 (W-250 kW, 90°) für Südasien: Punjabi. 15.30 Hindi  
16.30-17.00: 11905 (W-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Somali  
17.30-18.00: 9640 (N-125 kW, 210°) für Algerien und Marokko: Kabyllisch (seit 1. Jan. ex J-100 kW, 200°)  
17.30-18.00: 11795 (W-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Oromo  
19.00-20.00: 11955 (J-100 kW, 200°) für Algerien und Marokko: Arabisch.  
19.00-20.00: 9880 (W-100 kW, 210°) für Algerien und Marokko: Arabisch. 19.30 Tachelhit

20.00-20.30: 9805 (W-100 kW, 210°) für Algerien und Marokko: Französisch  
20.00-20.30: 7110 (W-250 kW, 105°) für Iran: Farsi  
20.30-21.00: 9505 (N-125 kW, 210°) für Algerien und Marokko: Mandarin-Chinesisch (!)  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

Adventist World Radio sendet seit dem Oktober 1996 aus Jülich und seit Dez. 2005 regelmäßig aus dem Wertachtal.

### DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(T-S/HjB) Obwohl Family Radio mit WYFR Okeechobee die größte private Kurzwellenstation Nordamerikas besitzt, sendet man mittlerweile von zahlreichen anderen Standorten. Zum einen hat Family Radio ein altes Abkommen mit der BBC London mit Merlin Communications weitergeführt, zum anderen mit weiteren Sendezeitgebern Verträge abgeschlossen. 2001 begannen die regelmäßigen Sendungen über die Telekom-Sender in Jülich, doch mittlerweile kommen bei einem deutlich ausgebauten Sendeplan die Sendungen aus dem Wertachtal bzw. aus Nauen.

Im Winter 2007/08 hat die protestantische Radiomission, die teilweise Sonderlehren vertritt, folgenden Sendeplan:

13.00-16.00: 11930 (W-500 kW, 90°) für Südasien: Englisch. 14.00 Hindi (ab 15. Jan. ex 13700)  
13.00-14.00: 15770 (W-500 kW 90°) für Südasien: Marathi  
13.00-15.00: 13820 (W-500 kW, 75°) für Südasien: Bengali  
14.00-16.00: 15115 (W-500 kW, 90°) für Südasien: Telugu. 15.00 Tamil  
14.00-15.00: 11830 (W-500 kW, 90°) für Südasien: Kannada  
14.00-15.00: 13840 (N-500 kW 105°) für Südasien: Paschtu (ab 2. Jan. neu)  
15.00-16.00: 9665 (W-500 kW, 75°) für Südasien: Punjabi  
15.00-16.00: 9800 (N-500 kW, 85°) für Südasien: Gujarati  
15.00-16.00: 13660 (W-500 kW, 150°) für Ostafrika: Englisch

15.00-16.00: 11830 (W-500 kW, 75°) für Südasien: Urdu  
 16.00-19.00: 9885 (W-500 kW, 135°) für Ostafrika: Englisch  
 16.00-18.00: 9405 (W-500 kW, 90°) für Südasien: Hindi. 17.00 Nepali  
 16.00-18.00: 11635 (W-500 kW, 150°) für Ostafrika: Amharisch, 17.00 KiSwahili (seit 18. Dez. ex 13660)  
 16.00-18.00: 11815 (W-500 kW, 75°) für Südasien: Punjabi  
 16.00-17.00: 9485 (W-500 kW, 75°) für Südasien: Urdu, ab 15. Jan. (ex 11830)  
 16.00-17.00: 9650 (N-500 kW, 105°) für den Mittleren Osten: Farsi  
 16.00-17.00: 9830 (N-500 kW, 130°) Arabisch (neu ab 20. Nov.)  
 16.00-17.00: 11845 (W-500 kW, 135°) für Ostafrika: Englisch  
 16.00-17.00: 15325 (W-500 kW, 165°) für Zentralafrika: Englisch  
 17.00-19.00: 9925 (J-100 kW, 104°) für den Nahen Osten: Türkisch  
 17.00-18.00: 6105 (N-500 kW, 115°) für den Mittleren Osten: Farsi (seit 20. Nov. ex Wertachtal)  
 17.00-18.00: 9435 (N-500 kW, 125°) für den Nahen Osten: Arabisch (seit 20. Nov. ex Wertachtal)  
 17.00-18.00: 9595 (W-500 kW, 60°) für Osteuropa: Russisch (seit 1. Dez. ex 5970)  
 17.00-18.00: 9705 (W-500 kW, 75°) für Südasien: Urdu, ab 15. Jan. (ex 11830)  
 17.00-18.00: 11685 (J-100 kW, 175°) für Nordafrika: Arabisch  
 18.00-20.00: 6120 (N-250 kW, 230°) für Südwesteuropa: Spanisch. 19.00 Portugiesisch  
 18.00-19.00: 3955 (W-100 kW, nd) für Westeuropa Deutsch  
 18.00-19.00: 5970 (W-500 kW, 60°) für Osteuropa: Russisch  
 18.00-19.00: 6050 (J-100 kW, 100°) für Südosteuropa: Rumänisch  
 18.00-19.00: 9435 (W-500 kW, 150°) für Ostafrika: Englisch (seit 18. Dez. ex 13660)  
 18.00-19.00: 9520 (W-500 kW, 120°) für den Nahen Osten: Arabisch  
 18.00-19.00: 9770 (W-500 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Amharisch  
 18.00-19.00: 9845 (N-500 kW, 160°) für Nordafrika: Arabisch

18.00-19.00: 11665 (N-500 kW, 165°) für Zentralafrika: Englisch (seit 20. Nov. ex Wertachtal)  
 19.00-22.00: 9480 (N-500 kW, 180°) für Zentralafrika: Englisch (seit 20. Nov. ex Wertachtal)  
 19.00-20.00: 6175 (W-500 kW, 120°) für den Nahen Osten: Arabisch  
 19.00-20.00: 9500 (W-500 kW, 150°) für Nordafrika: Arabisch  
 19.00-20.00: 9695 (W-500 kW, 210°) für Westafrika: Französisch  
 19.00-20.00: 9770 (W-500 kW, 180°) für Zentralafrika: Französisch  
 20.00-22.00: 9610 (W-500 kW, 210°) für Westafrika: Arabisch  
 20.00-21.00: 5925 (W-100 kW, 120°) für den Nahen Osten: Arabisch (seit 30. Nov. ex Jülich)  
 20.00-21.00: 9465 (W-500 kW 150°) für Nordafrika: Arabisch  
 20.00-21.00: 9595 (W-500 kW, 180°) für Zentralafrika: Französisch (seit 20. Nov. ex Nauen)  
 20.00-21.00: 9670 (W-125 kW, 195°) für Nordwestafrika: Französisch  
 21.00-23.00: 7305 (W-500 kW, 180°) für Zentralafrika: Französisch. 22.00 Englisch  
 21.00-22.00: 5970 (W-500 kW 150°) für Nordafrika: Arabisch  
 22.00-23.00: 5960 (W-500 kW, 210°) für Westafrika: Arabisch  
 22.00-23.00: 6010 (W-500 kW, 195°) für Nordwestafrika: Französisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## MOLDOWA: FAMILY RADIO AUS GRIGORIOPOL

(Obs/HjB) Family Radio sendet seit Juli 2004 immer wieder auch aus Grigoriopol. Die teilweise Sonderlehren vertretende US-amerikanische Radiomission hat jetzt folgenden erweiterten Winter-sendeplan 2007/08:  
 14.00-15.00: 9355 (G-300 kW, 110°) für Südasien Gujarati  
 19.00-20.00: 7490 (G-300 kW, 268°) für Südwesteuropa: Spanisch (ex Nowosibirsk 7210)  
 20.00-22.00: 6240 (G-500 kW, 309°) Englisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die Sendezeit wird über den russischen Makler TV Radio Waves gekauft.

Gegen die Belegung von 6240 kHz hat die BAKOM (die zuständige Behörde in der Schweiz) hat bereits im Herbst 2007 Beschwerde bei der ITU eingelegt. Es werde der Seefunksender Bernradio gestört.

## NIEDERLANDE: RADIO MARIA VOR DEM SENDESTART AUF 675 KHZ

(KaL 23.1./HjB) Nach Informationen des Medienjournalisten David de Jong wird die katholische Hörfunk-kette Radio Maria zum 1. Feb. 2008 die Mittelwelle Lopik 675 kHz für einen neuen Ableger in den Niederlanden übernehmen. Zu hören sind zunächst Testsendungen mit Musik und Hinweisen auf das später zu startende reguläre Programm.

Das niederländische Radio Maria sollte zunächst nur ein Internetradio für eine Hörerschaft zwischen 20 und 40 Jahren werden, dann bekommen die Initiatoren mit, dass 675 kHz zu haben ist, und schlugen zu. Über Einzelheiten des Deals haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart. Das Studio steht in 's-Hertogenbosch und ist von der Mutterorganisation in Italien finanziert worden, die möglicherweise auch eine Anschubfinanzierung für den Sendebetrieb leistet. Die Initiatoren des Projekts betonen, in keiner Verbindung zum katholischen Veranstalter KRO/RKK des öffentlich-rechtlichen Rundfunksystems der Niederlande zu stehen. Ebenso werde Radio Maria nicht von der katholischen Amtskirche kontrolliert.

Zuletzt lief auf 675 kHz Archivmaterial des bisherigen Nutzers Arrow Classic Rock, der auf diese Weise die Frequenz belegt hielt, um die entsprechende Lizenz selbst weiterveräußern zu können. Arrow Classic Rock sendete von Juni 2003 bis Juni 2007 auf 675 kHz und war zum 1. Juli 2007 auf die UKW-Frequenzen einer hierfür aufgekauften Station gewechselt. In gleicher Weise hatte zuvor schon Radio 10 Gold die Mittelwelle 1008 kHz zum 1. Sept. 2007 dem protestantisch orientierten Grootnieuws Radio übergeben.

Kritik an dieser Entwicklung äußerte der Vorsitzende der niederländischen Vereinigung für kommerzielles Radio (NVCR). In den Niederlanden hätten Religionsgemeinschaften bereits im öffentlichen Rundfunk ihren Platz, gleichzeitig habe es keine Reaktion auf Angebote gegeben, Missionsprogramme bei privaten Sendern zu platzieren. Die vom NVCR vertretenen Veranstalter hätten um ihre Frequenzen auf Knien betteln müssen. Nun sei zu erwarten, dass religiöse Sender sich künftig auch für UKW-Frequenzen bewerben werden.

**ÖSTERREICH: SENDEENDE VON CVC INTERNATIONAL AUS MOOSBRUNN**

(Obs 9.1./HjB) CVC International hat seine DRM-Sendung aus Moosbrunn zum 7. Jan. 2008 eingestellt. Der letzte Sendeplan lautete:

10.00-11.00: 11815 (M-35 kW, 295°) für Westeuropa: Englisch DRM Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

2003 begann Christian Vision mit wöchentlichen, 2005 mit täglichen Digitalisierungen aus Moosbrunn. Bei der Erweiterung der Sendezeit erklärte Head of Engineering, Andrew Flynn: „DRM ist eine ideale Plattform für Sendungen in das Vereinigte Königreich. Wenn in Bälde DRM-taugliche Radioempfänger auf den Markt kommen, ist das der richtige Zeitpunkt, mit CVC International auf den Markt zu kommen. Wir sind sehr zufrieden mit den bisherigen Empfangsergebnissen.“

Wahrscheinlich werden die DRM-Sendungen in näherer Zukunft vom eigenen Standort Jülich fortgesetzt. Angekündigt war folgender Sendeplan:

14.00-16.00: 7145 (J-40 kW, 290°) Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

**RUSSLAND: NEUES SENDERECHT FÜR RADIO RADONEZH**

(ViR 6.1./HjB) Radio Radonezh hat ein Senderecht für die Mittelwelle Wladiwostok 675 kHz (40 kW tags / 20 kW nachts) erhalten.

Die Radonezh-Gesellschaft wurde 1987 von orthodoxen Christen mit der offiziellen Unterstützung des russisch-orthodoxen Patriarchen Alexei II. ins Leben gerufen und nach dem Ende der Sowjetunion am 18. September 1991 bei Justizministerium der russischen Föderation eingetragen. Seit 1991 gab es von verschiedenen Standorten Radio-sendungen, auch auf Kurzwelle.

**RUSSLAND: WINTERSENDEPLAN VON FAMILY RADIO**

(Obs 9.1./HjB) Die teilweise Sonderlehren vertretende protestantische Radiomission Family Radio hat folgenden modifizierten Wintersendeplan 2007/08 aus Russland für Europa:

19.00-20.00: 6000 (Moskau 250 kW, 240°) für Südeuropa: Italienisch

19.00-20.00: 5820 (Samara 250 kW, 284°) für Mitteleuropa: Deutsch (seit 2. Jan. ex 7240)

19.00-21.00: 7300 (Armawir 250 kW, 290°) für Westeuropa: Französisch

19.00-20.00: Spanisch für Südwesteuropa nach Grigoriopol verlegt

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

**UKRAINE: RADIO EMMANUIL**

(Obs 9.1./HjB) Seit dem 1. Jan. 2008 sendet Svitle Radio Emmanuil ([www.svitle.org](http://www.svitle.org)) auf Kurzwelle:

14.00-18.00: 9885 (Jülich 100 kW, 90°) Ukrainisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Vor zehn Jahren begann Victor Konstantinovich Radin, der Radio Emmanuel leitet, mit den Vorbereitungen für eine Radiostation. Am 25. April 2001 wurde eine Emmanuel TV and Radio Company eingetragen, die am 30. Juli 2004 ein Senderecht auf sieben Jahre erhielt. Radio Emmanuel sendet in Kyiv FM auf 67,28 MHz im alten Ost-UKW-Band. Am 24. Dez. 2007 bekam Radio Emmanuel auch ein Senderecht über Satellit.

Die Frequenzwahl ist insofern nicht glücklich, als die Frequenz bereits von Family Radio in Englisch (Wertachtal 500 kW, 135°) und der Stim-

me Russlands in mehreren Sprachen belegt wird. Dazu kommt DRM-Interferenz von 9880 kHz.

**DIE VATIKANISCHEN MEDIEN (P EBERHARD V. GEMMINGEN SJ)**

(RV) Der Vatikan unterhält fünf verschiedene Instanzen, um die Weltöffentlichkeit über den Papst, den Vatikan und das Leben der katholischen Weltkirche zu informieren: Pressesaal, Radio Vatikan, Osservatore Romano, die Homepage und das Vatikanische Fernsehzentrum, Der Vatikanische Medienrat hat mit Information über den Vatikan hingegen nichts zu tun.

Der Pressesaal

Nach meiner Ansicht hat der Pressesaal oder Sala stampa die größte Bedeutung für die Weltöffentlichkeit. Er ist verantwortlich für den Vatikanischen Informationsdienst (VIS). Bei ihm sind Journalisten aus aller Welt akkreditiert, die in Minuten oder Sekunden ihre Medien über Vorgänge im Vatikan informieren, Wichtige Papstaussagen erreichen die Welt durch die großen Weltagenturen, die ihre Korrespondenten beim Vatikan haben. Freilich sind Agenturmeldungen nie in dem Sinn authentisch, dass man sie als Wissenschaftliche Quelle zitieren kann. Chef des Vatikanischen Pressesaales ist seit rund zwei Jahren der Jesuit Federico Lombardi.

Der Osservatore Romano

Für die offizielle Information gibt es die Zeitung L'Osservatore Romano. Sie erscheint auf Italienisch täglich (außer Sonntag), enthält neben Papstansprachen, Ernennungen, offiziellen Empfängen, Artikel zu Theologie, Politik, Kultur, Kirchenleben, In den Wochenausgaben auf Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Deutsch finden sich im Wesentlichen die authentischen Übersetzungen von Papstansprachen. Nur die deutsche Ausgabe bringt darüber hinaus weitere Artikel. Die Auflage aller Ausgaben des Osservatore Romano ist relativ niedrig. Seit Herbst 2007 leitet den Osservatore Romano Prof. Giovanni Maria Vian.

Radio Vatikan arbeitet mit dem Osservatore Romano soweit nötig zu-

sammen, doch sind die Grundaufträge sehr verschieden. Das Radio muss die Quintessenz von Papstreden in Minutenschnelle zusammenfassen, die Zeitung muss saubere Übersetzungen liefern. Das kostet Zeit.

## Radio Vatikan

Im Radio arbeiten rund 400 Personen in über 40 Sprachen, was den Papst jährlich rund 25 Millionen Euro kostet. Hier spielen neben aktueller Information auch geistliche Kost und Bildung eine Rolle. Die meisten Redakteure und Techniker sind Laien - unter der Leitung von etwa 15 Jesuitenpatres. An ihrer Spitze steht P. Federico Lombardi SJ.

Radio Vatikan soll - wie es im Status - unter anderem heißt, „die Stimme und die Lehre“ der Päpste verbreiten. Konkret bedeutet das für die Rundfunkarbeit, dass wir aufgrund von Stellungnahmen des Papstes und der Vatikanbehörden aktuelle Nachrichten schreiben. Oft betreffen dies Aussagen zu politischen, gesellschaftlichen und ethischen Fragen: Gerechtigkeit und Frieden, Menschenrechte, Bioethik, Erziehung, aber auch Ökumene und interreligiösen Dialog. Eine weitere Zielsetzung von Radio Vatikan ist es, sich „zum Echo des katholischen Lebens in aller Welt zu machen.“ Diese Zielsetzung spielt im konkreten Programm eine noch umfangreichere Rolle.

Die meisten Nachrichten haben wir von Nachrichtenagenturen aus aller Welt. Neben den großen Weltagenturen nutzen wir einige sehr gute und wichtige kirchliche Agenturen. Aus dem Vatikan erhalten wir keine speziellen Nachrichten oder Weisungen. Jede Redaktion muss von Fall zu Fall selbst entscheiden, welche Nachrichten und Berichte für ihre Arbeit wichtig ist. So unterscheidet sich das Programm der verschiedenen Sprachen teils erheblich, weil eben auch das Zielpublikum recht unterschiedlich ist. Jede Sprachabteilung versucht natürlich auch, oft Interviewpartner in der eigenen Sprache zu finden. Die Auseinandersetzung der Ortskirche mit politischen und gesellschaftlichen Vorgängen in den Zielländern ist immer wichtig. So sucht die

deutschsprachige Redaktion möglichst oft qualifizierte Gesprächspartner zu verschiedenen aktuellen Themen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

## Die Homepage

Seit fast zehn Jahren kann man auf der Homepage [www.vatican.va](http://www.vatican.va) suchen und findet viel Wissenswertes über Papst und Vatikan. Die Ansprachen des Papstes stehen unter der Kategorie „Letzte Aktualisierung“. Bei „News-Foto“ kommt man zu den aktuellen Informationen des Pressesaales. Manche würden sich wünschen, dass man gleich auf der Startseite zu den Meldungen kommt, die die Welt bewegen oder bewegen sollten. Wer Interesse hat, findet auf der Vatikan-Homepage sehr viel über Gegenwart und Vergangenheit des Kirchenzentrums.

## Das Vatikanische Fernsehzentrum

Das Vatikanische Fernsehzentrum ist die Anlaufstelle für Fernsehanstalten aus aller Welt, die etwas live aus dem Vatikan übertragen oder im Vatikan selbst drehen möchten. Der Vatikan betreibt klugerweise selbst keinen Fernsehsender, denn er wäre nur mit Werbung zu finanzieren, müsste in vielen Sprachen senden und würde möglicherweise auch nicht das gewünschte Publikum erreichen. Auch dies wird von P. Lombardi geleitet.

## Der Medienrat

Der Vatikanische Medienrat berät Papst, Vatikan und viele Kirchenleute über den Umgang mit Medien, über Medienprojekte, Entwicklungen, Herausforderungen und Gefahren in den Medien. Er hat selbst keine Kompetenz über die oben genannten Vatikanmedien. Diese sind dem Staatssekretariat zugeordnet. Erwähnen kann man in diesem Zusammenhang höchstens noch die Vatikanische Verlagsbuchhandlung Libreria Editrice Vaticana, die Acta Apostolicae Sedis, das Amtsblatt des Papstes. Seit Mitte 2007 ist Präsident des Medienrates der italienische Vatikan-Erzbischof Claudio Maria Celli.

P Eberhard v. Gemmingen SJ

Programmheft von Radio Vatikan Jan.-April 2008]

## VATIKAN: PAPSTRUF NACH „INFO-ETHIK“

(RV 24.1./HjB) „Die Medien am Scheideweg zwischen Selbstdarstellung und Dienst“ - das ist das Thema einer großen Papstbotschaft, die am 24. Jan. 2008 vom Vatikan veröffentlicht wurde. Benedikt XVI. ruft in dem Text nach einer Art Info-Ethik - hier sind die Kernsätze aus der Botschaft.

„Dank einer rasanten technologischen Entwicklung haben die Medien außergewöhnliche Möglichkeiten erworben. Ohne ihren Beitrag wäre es wirklich schwierig, das Verständnis unter den Nationen zu fördern. Ja! Aufs Ganze gesehen sind die Medien nicht nur Mittel zur Verbreitung der Ideen, sondern können und müssen auch Instrumente im Dienst einer gerechteren und solidarischeren Welt sein. Es besteht leider die Gefahr, dass sie sich in Systeme verwandeln, die wiedergeben, was die herrschenden Interessen des Augenblicks diktieren. Unter dem Vorwand, die Realität darzustellen, ist man in Wirklichkeit bestrebt, verzerrte Modelle persönlichen, familiären oder gesellschaftlichen Lebens zu legitimieren und aufzuzwingen. Um die Quote zu erhöhen, zögert man gelegentlich nicht, sich der Vulgarität und der Gewaltdarstellung zu bedienen. Die Menschheit steht heute an einem Scheideweg. Man muss sich fragen, ob es klug ist zuzulassen, dass die Medien einer wahllosen Selbstdarstellung unterworfen sind oder in die Hände von Leuten gelangen, die sich ihrer bedienen, um die Gewissen zu manipulieren: Sollte man nicht vielmehr sicherstellen, dass sie im Dienst der Menschen und des Gemeinwohls verbleiben?

Es ist unerlässlich, dass die sozialen Kommunikationsmittel leidenschaftlich den Menschen als Person verteidigen und seine Würde vollkommen achten. Einige denken, dass heute in diesem Bereich eine „Info-Ethik“ ebenso notwendig ist wie die Bio-Ethik im Bereich der Medizin. Man muss vermeiden, dass die Medien das Sprachrohr des wirtschaftlichen Materialismus und des ethischen Relativismus werden, wahre



Plagen unserer Zeit. Die Medien können und sollen hingegen dazu beitragen, die Wahrheit über den Menschen bekannt zu machen. Die neuen Medien, insbesondere Handy und Internet, sind dabei, die Kommunikationsformen selbst zu modifizieren; vielleicht ist dies eine gute Gelegenheit, sie neu zu gestalten?" Volltext der Medienbotschaft des Papstes bei [www.oecumene.radiovaticana.org/te/d/Articolo.asp?c=182047](http://www.oecumene.radiovaticana.org/te/d/Articolo.asp?c=182047)

## DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

### DEUTSCHLAND: NEUER AUFTRITT VON WWW.KIRCHE.TV

(RV 26.1./HjB) Die Katholische Fernseharbeit hat ihren Internet-Auftritt überarbeitet. Unter der Homepage [www.kirche.tv](http://www.kirche.tv) würden ab sofort täglich Hinweise auf alle Kirchenprogramme der deutschen TV-Sender gelistet, erklärte die Fernseh-Arbeitsstelle der Deutschen Bischofskonferenz in Frankfurt. Ebenfalls sollen alle christlichen Spartenkanäle sowie zahlreiche Videoportale mit religiösen Inhalten auf der neuen Homepage verlinkt werden. In einer Mediathek macht die Katholische Fernseharbeit zudem zahlreiche kirchliche TV-Beiträge von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern zugänglich.

### DEUTSCHLAND: PIONIER DER EVANGELISCHEN RUNDFUNKARBEIT GESTORBEN

(HjB) Der langjährige Leiter der Rundfunkarbeit der Evangelisch-methodistischen Kirche Deutschland, Pastor Gerhard Belz, ist am 25. Jan. 2008 in Berlin verstorben. 1974 übernahm der damalige Gemeindepastor in Stuttgart die Leitung der Rundfunkmission der EMK und baute diese Arbeit in 20 Jahren „mit Kreativität, energischem Einsatz und hohem Engagement“ zu einem zentralen Medienunternehmen der evangelischen Freikirche aus. 1975 wurde in Stuttgart-Kaltental ein eigenes Büro- und Studiogebäude errichtet. Im Juni 1981 war der Hö-

hepunkt der europaweiten Radioarbeit erreicht. Man hatte wöchentlich zwei Sendungen auf den Kurz- und Mittelwellen des Traditionspartners Radio Luxemburg sowie sechs Kurzwellensendungen bei Radio Trans Europa (Portugal) und Radio Mediterran (Malta). Radio Luxemburg hatte damals eine große Hörerschaft sowohl in Nordwestdeutschland als auch in der DDR. Die Kurzwellenstationen in Portugal und Malta waren von der Deutschen Welle eigens für Sendungen hinter den Eisernen Vorhang gebaut worden, wurden aber nicht nur von Auslandsdiensten genutzt, sondern auch von Radiomissionen.

Bei der Öffnung des bundesdeutschen Rundfunklandschaft für Privatfunk war die Evangelisch-methodistische Kirche die einzige evangelische Freikirche mit einer eigenen Radioarbeit. In Verbindung mit dem Medienbeauftragten der Vereinigung evangelischer Freikirchen betreute sie an mehreren Orten freikirchliche Radioteams und organisierte sie Sendeplätze bei den entstehenden Privatsendern. Mittlerweile beliefert die Redaktion von Radio M als Privatfunkagentur der Vereinigung Evangelischer Freikirchen Privatsender in den Bundesländern Baden-Württemberg, Thüringen und Sachsen sowie bundesländerübergreifend Klassik Radio und Radio Paradiso. Die Arbeit bei Radio Luxemburg, das seit 1960 Heimat der methodistischen Rundfunkmission war, läuft hingegen aus. Die freitägliche Viertelstunde um 5.45 Uhr Ortszeit auf 1440 kHz ist so nur noch bis April 2008 zu hören und soll dann durch ein fünf-minütiges Kurzprogramm ersetzt werden.

Gerhard Belz folgte im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der technischen Entwicklung. Aber er verweigerte sich der Gefahr, „Medienvisionen“ zu folgen und seine geistliche Berufung in den Hintergrund treten zu lassen, zentrale Inhalte des Evangeliums zu vermitteln. Seine wohl erfolgreichste Sendung wurde »Ich möchte mit Ihnen beten«, die 16 Jahre lang (Okt. 1977 bis Sept. 1994) monatlich ausgestrahlt wurde. Nach einigen Jahren schwerer Erkrankung ist der seit 1994 im Ruhe-

stand lebende Medienmann und Seelsorger am 25. Januar im Alter von 76 Jahren verstorben.

### DEUTSCHLAND: ROBERT- GEISENDÖRFER-PREIS 2008 AUSGESCHRIEBEN

(HjB) Mit dem Versand der Meldeunterlagen hat die Evangelische Kirche in Deutschland Anfang 2008 zum 25. Mal den Robert-Geisendörfer-Preis ausgeschrieben. Mit dem Medienpreis werden jährlich in der Kategorie „Allgemeine Programme“ zwei Fernseh- und zwei Hörfunkproduktionen ausgezeichnet. Beteiligen können sich öffentlich-rechtliche und private Rundfunkveranstalter. Die eingereichten Programme müssen erstmals im Jahr 2007 in der Bundesrepublik Deutschland ausgestrahlt worden sein. Einsendeschluss ist der 26. Februar. Es sind nur Einreichungen durch die Sender möglich.

Ausgezeichnet werden Sendungen aus allen Programmsparten, die das persönliche und soziale Verantwortungsbewusstsein stärken, die einen Beitrag „zum guten Miteinander von Einzelnen, Gruppen, Völkern sowie zur gegenseitigen Achtung der Geschlechter“ leisten und die eine christliche Orientierung vertiefen. Die Jury „Allgemeine Programme“, die am 21. und 22. April 2008 tagt, vergibt auch einen Sonderpreis für exemplarische publizistische oder künstlerische Leistungen.

Seit 2004 werden auch Kinderprogramme mit dem Robert-Geisendörfer-Preis ausgezeichnet. Die Jury „Kinderprogramme“, die am 28. und 29. Mai 2008 tagt, vergibt einen Preis für die beste Fernsehsendung für Kinder im Alter von drei bis 14 Jahren. Gestiftet wird der Preis von der „Gerda-und-Wolfgang-Mann-Stiftung - Medien für Kinder“.

Die Preise sind insgesamt mit 25.000 Euro dotiert. Die Verleihung findet am 17. September beim Bayerischen Rundfunk in München statt. Träger des Preises sind neben der EKD die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, die Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche und die Konföderation Evangelischer Kirchen in Niedersachsen. Der Preis

erinnert an den christlichen Publizisten Robert Geisendörfer (1910-1976), der Gründungsdirektor des GEP und Fernsehbeauftragter des EKD-Rates war.

[www.geisendoerfer-preis.de](http://www.geisendoerfer-preis.de)

## **DEUTSCHLAND (BY): BLM-HÖRFUNK-PREIS AUCH MIT SPARTE RELIGION**

(BLM 23.1./HjB) Zum 21. bzw. 17. Mal werden in diesem Jahr herausragende Leistungen im bayerischen Lokalfunk und -fernsehen ausgezeichnet. Als Voraussetzung für die Teilnahme müssen die Beiträge im Zeitraum zwischen dem 22. Januar 2007 und dem 23. Januar 2008 in einem unter der Verantwortung der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien stehenden Hörfunk- oder Fernsehprogramm in Bayern als Erstsending ausgestrahlt worden sein.

Im Hörfunk und Fernsehen werden die Kategorien „Aktuelle Berichterstattung und Information“, „Kultur und Gesellschaft“ sowie „lokale Werbe- bzw. Promotionkampagne“ ausgezeichnet, im Hörfunk zusätzlich „Unterhaltung und Comedy“, im Fernsehen die beste Sonder-, Spezial- oder Spartensending mit Lokalbezug. Der Evangelische Presseverband für Bayern und der katholische Sankt Michaelsbund vergeben den „Verkündigungspreis im bayerischen Lokalradio“, um die radiogerechte Umsetzung christlicher Verkündigung zu würdigen. Die Gewinner in den verschiedenen Sparten erhalten neben der Ehre einen Geldpreis in Höhe von 3.000 Euro, bzw. im Fall der Werbekampagne 1.500 Euro.

Erstmals wird ein BLM-Nachwuchspreis 2008 verliehen. Mit dem Förderpreis wird eine Volontärin oder ein Volontär im bayerischen Lokalradio für eine besonders gelungene journalistische Darstellungsform (Bericht, Reportage, Kommentar, Feature etc.) ausgezeichnet. Er wird mit einem Geldpreis in Höhe von 1.500 Euro honoriert.

Einsendeschluss ist Freitag, 15. Feb. 2008. Die Preisverleihung erfolgt am 1. Juli 2008 in Nürnberg im

Rahmen der BLM-Lokalrundfunk-tage.

## **DEUTSCHLAND (BY): SATELLITENSCHÜSSEL AUS RELIGIÖSEN GRÜNDEN MÖGLICH**

(RV 9.1./HjB) Hauseigentümer müssen hinnehmen, dass ein Mitbewohner aus religiösen Gründen eine Satellitenschüssel anbringt. Das Münchner Oberlandesgericht gab in einer Grundsatzentscheidung einer türkischen Familie Recht, die der islamischen Religionsgemeinschaft der Aleviten angehört. Zuvor hatte die Eigentümerversammlung ihr verweigert, eine Parabolantenne auf dem Balkon oder Dach anzubringen. Der 32. Zivilsenat des Gerichts entschied, dass das Recht der Betroffenen auf Informations- und Religionsfreiheit die Rechte der Miteigentümer überwiege (Aktenzeichen 32 Wx 146/07).

## **DEUTSCHLAND (HE): WIEDER RADIO-LIVE-SENDUNGEN DER „STIMME DER HOFFNUNG“**

(APD 8.1./HjB) Das Medienzentrum Stimme der Hoffnung der Siebentags-Adventisten in Alsbach-Hähnlein bietet ab dem 7. Jan. 2008 wieder Live-Sendungen für Radiohörer und -hörerinnen an. Montags 22.00-22.00 Uhr können sie sich per Telefon oder Chat sich am Programm beteiligen, ihre Meinung sagen und mitdiskutieren. Moderiert wird „Hope Channel aktuell“, von Joachim Lipert.

Das Medienzentrum hatte früher am Mittwoch Live-Sendungen über Kurzwelle. Doch der Umzug der Stimme der Hoffnung von Darmstadt nach Alsbach-Hähnlein und die notwendige Ausstattung des Studios durch Eigenbau machten eine längere Pause erforderlich. „Hope Channel aktuell“ ist im Internet unter [www.hopechannel.de](http://www.hopechannel.de) oder über den Satelliten Eutelsat-Hotbird im TV-Kanal von „Hope Channel 2“ zu empfangen.

## **DEUTSCHLAND (HE): NEUE NAMEN UND NEUE ZEITEN BEI JOEMAX**

(ERF 23.1./HjB) Im Feb. 2008 gibt es Veränderungen bei den Kinderangeboten des Evangeliums-Rundfunks. Die Sendereihe babbelgamm für Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren heißt künftig JoeMax Junior. Diese Reihe wird montags bis freitags 19.00-19.10 Uhr ausgestrahlt.

Nach mehr als zwölf Jahren hat Sabine Bohn die Redaktion und Moderation der Sendereihe an Katja Vökl abgegeben. Die aus Münster (Westfalen) stammende neue Moderatorin ist ausgebildete Lehrerin und Sprecherzieherin. Die 31-Jährige wird auch mit der Kinderquizshow „JoeMax on Tour“ in Gemeinden und bei Kinderkonferenzen unterwegs sein.

Für ältere Kinder ab 10 Jahren sendet JoeMax Radio montags bis freitags 19.10-19.30 Uhr.

Ab 2. Feb. 2008 kommt JoeMax.TV, die erste christliche Kinderquizshow im deutschen Fernsehen, eine halbe Stunde früher. Jeden Samstag ist JoeMax.TV mit Moderator Reiner Strassheim künftig bereits ab 17.30 Uhr über Bibel TV europaweit empfangbar.

Außerdem wird die Reihe auch im Internet ausgestrahlt unter [www.erftv.de](http://www.erftv.de). Zusätzlich gibt es montags ebenfalls ab 17.30 Uhr eine Wiederholung der Sendung mit Fragen rund um Bibel, Sport und Allgemeinwissen.

## **DEUTSCHLAND (SN): BIBEL TV UND RADIO HOREB ÜBER DIGITALANTENNE IN LEIPZIG**

(SLM/HjB) In Leipzig sind vier neue Fernseh- und zwei neue Radiosender digital über Antenne zu empfangen. Zu den elf öffentlich-rechtlichen Kanälen im kommen zunächst im Probetrieb die privaten TV-Sender Leipzig Fernsehen, ein Stadtinformationskanal, BBC World Service und Bibel TV sowie die Hörfunkprogramme Radio Leipzig und Radio Horeb. Nach Abschluss der Testphase sollen die neuen Programme ab 17. März 2008 ohne Einschränkungen empfangbar sein, teilt die Sächsische Landesanstalt

für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) mit.

Die SLM hatte die DVB-T-Lizenzen für lokale und regionale Privatsender im Rahmen eines dreijährigen Pilotprojekts ausgeschrieben. (Alle) Sechs Bewerber waren daraufhin im Sept. 2007 zugelassen worden.

Leipzig Fernsehen Studio Leipzig TV-Produktionsgesellschaft will das bisher analog verbreitete Lokalprogramm „Leipzig Fernsehen“ mit einer Datenrate von 3,5 Mbit/s ausstrahlen. Wichtigster Programmbestandteil wird das aktuelle 30-minütige Informationsmagazin „Drehscheibe Leipzig“ mit lokalen und regionalen Nachrichten des Tages sein. Hinzu kommen verschiedene Magazinsendungen, so z.B. „GesundZeit“, „LeipzigStar“ und „SportLokal“.

videowerkstatt.net initiiert in Kooperation mit weiteren regionalen Partnern, u. a. der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) und den Leipziger Verkehrsbetrieben einen Stadtinformationskanal für Leipzig (Datenrate 3,0 Mbit/s). Dort sollen Informationen für Bürger und Besucher der Stadt zu Hotels, Gastronomie, Veranstaltungen, Messen sowie kulturellen Angeboten bereitgestellt werden. Tägliche Reportagen zu Aktuellem und Wissenswerten aus der Stadt und Region runden das Programm ab.

BBC World – ein Tochterunternehmen der kommerziellen BBC Worldwide Ltd. – beabsichtigt, das 24-stündige informationsorientierte, englischsprachige Vollprogramm „BBC World“ mit einer Datenrate von bis zu 4,0 Mbit/s zu verbreiten.

Die Bibel TV Stiftung verbreitet ein 24-stündiges Jugendprogramm zur Vermittlung von biblischen bzw. christlichen Werten (Datenrate bis zu 3,5 Mbit/s). Neben Dokumentationen, Comedy-Formaten, Reportagen, Spielfilmen, Aufzeichnungen von christlichen Jugendevents liegt der Schwerpunkt des Programms auf dem Bereich Musik.

Im Hörfunkbereich will der lokale Privatsender Radio Leipzig sein bereits analog verbreitetes Hörfunkprogramm mit einer Datenrate von 384 kbit/s ausstrahlen. Dabei handelt es sich um ein regionales Hör-

funkvollprogramm mit stündlichen lokalen Nachrichten, Wetter und Verkehrsinformationen, welches sich an die Zielgruppe der 25- bis 49-jährigen richtet.

Der katholische Hörfunkveranstalter Internationale Christliche Rundfunkgemeinschaft beabsichtigt, sein vorwiegend überregional ausgerichtetes Informationsprogramm „Radio Horeb“ zu verbreiten (Datenrate 130 kbit/s).

Anders als im Rundfunk bisher üblich, wird auf die Errichtung eines hohen Antennenstandortes verzichtet. Stattdessen entsteht durch die Mitnutzung vorhandener Gebäude ein kleinzelliges DVB-T-Netz mit mehreren Sendestandorten. Die geringere Reichweite der Sender erlaubt die genaue Begrenzung des Versorgungsgebietes. Lokale Programme können sich so auf die Berichterstattung aus ihrem Lizenzgebiet konzentrieren und vermeiden zusätzliche Kosten für die Programmverbreitung in entfernten Gebieten. Die DVB-T-Signale werden bislang von vier Sendestandorten im Raum Leipzig übertragen. Ende Februar soll ein fünfter in Markkleeberg hinzukommen, um die Netzabdeckung zu erweitern. Rund 200.000 Haushalte im Raum Leipzig haben dann die Möglichkeit, DVB-T zu empfangen. Seit Dezember 2005 ist das digital-terrestrische Antennenfernsehen bereits in der Messestadt verfügbar. Zum Empfang der Rundfunksender sind ein DVB-T-Receiver sowie eine Antenne notwendig.

### LUXEMBURG: RADIOMISSIONEN BEI RADIO LUXEMBURG

(NSc 31.12./HjB) Bei Radio Luxemburg sind 2008 Viertelstundenprogramme folgender Radiomissionen zu hören:

Sendungen auf 1440 kHz:

05.15 Mo-Fr Missionswerk Werner Heukelbach, Sa Stimme des Trostes Schweiz

05.30 Mo-Fr Mw. Freundesdienst Schweiz

05.45 Fr Rundfunkmission der Evangelisch-methodistischen Kirche (bis April 2008), Sa Mw. Werner Heukelbach

06.00 So Mw. Werner Heukelbach

06.30 So Mw. Freundesdienst Schweiz

07.15 So Mw. Werner Heukelbach

19.15 Di Evangelische Missionsgemeinden, 14-tägig am Sa ungerader Wochen Stimme des Trostes

19.30 Mw. Freundesdienst Schweiz

19.45 Mw. Werner Heukelbach

DRM-Digitalisierungen auf 1440 kHz:

05.00 So Mw. Werner Heukelbach

05.15 So Mw. Freundesdienst Schweiz

05.30 So Mw. Werner Heukelbach

DRM-Digitalisierungen auf 6095 kHz:

09.15 Mw. Werner Heukelbach

09.30 Mw. Freundesdienst Schweiz

18.15 Mw. Werner Heukelbach

18.30 Mw. Freundesdienst Schweiz

19.45 Mw. Werner Heukelbach

Ortszeit ME(S)Z Anbieter

### ÖSTERREICH: AB FEBRUAR EIGENE ZEITSCHRIFT VON ERF ÖSTERREICH

(LRü 15.1./HjB) Der Evangeliums-Rundfunk Österreich gibt ab Feb. 2008 ein eigenes zweimonatliches Magazin heraus. Das gab Geschäftsführer Helmut Herscht (Perchtoldsdorf bei Wien) bekannt. Bislang verbreitete der ERF Österreich gemeinsam mit dem ERF Deutschland das Magazin Antenne, doch will man jetzt mehr Österreich-spezifische Themen aufgreifen. Das Magazin unter dem Namen „mehr“ startet mit 10.000 Exemplaren und dem Themenschwerpunkt „Neuanfang“. Auf 36 Seiten im Format A4 sollen in Kooperation mit anderen christlichen Anbietern Lebens- und Glaubensfragen thematisiert werden; es gibt Porträts interessanter Zeitgenossen, aktuelle Themen und Kommentare. „Wir wollen die Beiträge sympathisch, sensibel und gut lesbar aus einer christlich wertorientierten Sicht aufbereiten“, so Herscht. Zudem finden die Leser und Leserinnen auf 16 Seiten das Radio- und Fernsehprogramm des ERF. Die Abonnementgebühr beträgt 15 Euro jährlich.

**MEDIEN AKTUELL:  
KIRCHE IM RUNDFUNK**

**FEBRUAR 2008**
**AFRIKA**
**ÄGYPTEN: NEUE RICHTLINIEN FÜR SATELLITENHÖRFUNK UND -FERNSEHEN**

(arabvision 13.2./HjB) Die TV- und Radioprogramme in der Arabischen Liga sollen künftig „Islamischen Werten“ entsprechen. Dies wurde am 12. Feb. 2008 auf einer Tagung in Kairo beschlossen.

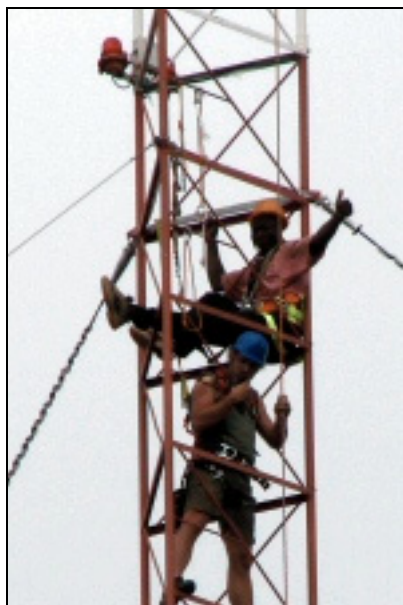
In den Mitgliedsstaaten sollen jetzt „ethische Richtlinien“ für Satellitenprogramme eingeführt werden, die die traditionellen Werte der arabischen Gesellschaft bestärken. Die Maßnahmen richten sich gegen Material, das den gesellschaftlichen Frieden, die nationale Einheit, die öffentliche Ordnung und das angemessene Verhalten (Rauchen, Alkoholkonsum, „obszönes oder erotisches Material“) bedrohen kann. Außerdem dürfen Religionen sowie politische und religiöse Führungspersonen nicht „beleidigt“ werden. Bei Verstößen können die 22 Länder, die der Liga angehören, den Medien die Lizenz entziehen.

Katar, das bisher schon seine schützende Hand über das Nachrichtenfernsehen Al Jazeera gehalten hat, war der einzige Staat, der sich gegen die Initiative wandte. Es ist ein offenes Geheimnis, dass das saudische Königshaus mit der Berichterstattung unzufrieden ist. Im eigenen Land trat zeitgleich mit den Verhandlungen in Kairo ein Verbot aller live ausgestrahlten politischen Sendungen in Kraft. Satellitenfernsehen war bisher ein Einfallstor für die Diskussion offener gesellschaftlicher Fragen, für Regimekritik und für Oppositionssender.

Auch christliche Satellitenprogramme könnten bedroht sein. In einer Pressemitteilung am 13. Feb. 2008 kommentierte der „International Director of Arab Vision“ die Pläne der Arabischen Liga als „Schritt in die falsche Richtung, nicht mehr Medienfreiheit, sondern weniger“ und fragte, wann entsprechende Maßstäbe auch an die Produktion von Sendungen in der Region angelegt

und gegen die christlichen Sendungen ausgelegt werden. Bekanntlich rückt der Koran nach dem Verständnis des Islam, die von der christlichen Überlieferung verfälschte Verkündigung des einen Gottes wieder zurecht. Arab Vision produziert seit 1997 christliche Fernsehprogramme, die auf verschiedenen Satellitenkanälen ausgestrahlt werden.

Am 21. Feb. 2008 protestierte auch der für den US-amerikanischen Auslandsfunk zuständige United States Broadcasting Board of Governors gegen die neue Politik als Verstoß gegen die UN-Menschenrechtserklärung, die in Artikel 19 die Informations- und Medienfreiheit fordert. Der BBG verantwortet unter anderem die Sendungen von Alhurra TV und Radio Sawa (Middle East Broadcasting Networks).



Antennenarbeiten bei TWR Benin

**BENIN: SENDEPLAN VON TWR BENIN**

(WRTH/HjB) Laut WRTH-Update vom 4. Feb. 2008 hat der neue TWR-Mittelwellensender in Benin folgenden Sendepplan:

03.00-05.35: 1566 (100 kW) Englisch, 4.00 Hausa. 4.30 Englisch. 5.00 Ewe/Twi.  
 17.00-21.15: 1566 (100 kW) Hausa. 17.45 Englisch. 18.25 Yoruba. 18.55 Fongbe/Yoruba. 19.10-19.25 Kanuri. 19.25 Fulfulde. 20.10 Den-

di / Songhai. 20.25 Igbo, 20.45-21.15 Französisch (Di Do bis 21.30)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

In den ersten Sendetagen trafen zwar bald auch Empfangsberichte aus Europa ein, doch wartet man noch auf Empfangsmeldungen aus Nigeria, einem der Hauptzielgebiete.

**KONGO (KINSHASA): RADIO KAHUZI ALS KATASTROPHENSENDER**

(CLO 6.2./HjB) Am 3. Feb. 2008 erschütterte ein Erdbeben Bukavu und den Osten des Kongo (DRC) und Rwanda. Das Epizentrum lag etwa 50 km nordwestlich von Bukavu am Mount Kahuzi, dem Hausberg der Region.

Die durch ihre Kurzwellensendungen internationalen Hörern bekannte Station Radio Kahuzi erlitt dabei keine Schäden. Wie Richard McDonald aus Bukavu berichtet, schaltete er den Sender ab und hielt er das Gestell des Senders fest, bis das 9.30-Uhr-Beben endete, während Danny Magadju das Studio herunterfuhr. Dann habe man das Gebäude verlassen und auf Nachbeben gewartet. Die Station ging umgehend wieder auf Sendung und wirkt in Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden als Katastrophensender.

Wie McDonald ferner mitteilt, gilt die Priorität natürlich den UKW-Sendungen. Man setzt aber auch die Kurzwellensendungen fort, die „montags und freitags 18.00-22.00 Uhr“ (wenn Ortszeit, dann -2=Weltzeit) ausgestrahlt werden und die Region gut abdecken. Das WRTH 2008 gibt 6210 kHz als Frequenz an.

**AMERIKA**
**ECUADOR: DRM-TESTSENDUNGEN VON RADIO HCJB FÜR EUROPA**

(A-DX 28.2./HjB) Radio HCJB hat sein Programm in DRM nach Europa auf einen zweistündigen Block ausgeweitet, der zur Zeit 11.00-13.00 UT auf 15275 kHz läuft. Die Sprachenfolge ist Englisch, 11.30 Uhr

Spanisch und 12.00-13.00 Uhr Deutsch.

Stephan Schaa kommentiert den Empfang so: „Höre jetzt gerade in Mode A mit 16,58 kBit und sehr schönem Audio Musica del Ecuador, das zu früheren Zeiten im englischen Programm lief und nun in Spanisch kommt. Danach gibt's ab 11.30 UTC ein Live-Nachrichtenprogramm in Spanisch, gefolgt vom deutschen Block ab 12.00 UTC in Platt- und ab 12.30 UTC in Hochdeutsch. Alles wie gewohnt über den alten Siemens SSB-Sender, der 4 kW in DRM bringt und über die große Richtantenne sehr schön zu empfangen ist, nördlich des Weißwurstäquators bis rauf nach Finnland.“

### ECUADOR: HCJB-HILFE BEI FLUTKATASTROPHE IN ECUADOR

(Clo/HjB) Heftige Regenfälle und damit verbundene Überflutungen und Erdbeben haben Ende Feb. 2008 in zahlreichen Regionen Ecuadors zum Ausnahmezustand geführt. Einsatzgruppen aus den HCJB-Hospitälern von Quito und Shell sind ab dem 27. Feb. 2008 in der Region um Babahoyo in der Küstenprovinz von Los Ríos tätig, um bis zu 2000 Patienten wöchentlich zu versorgen und die Verteilung von Hilfsgütern zu organisieren. HCJB arbeitet hier mit verschiedenen Partnern der Katastrophenhilfe wie Extreme Response International und Samaritan's Purse zusammen zusammen, die man auch schon von früheren Einsätzen in Ecuador und Lateinamerika her kennt.

Die Hilfsaktionen werden von Sonderprogrammen bei den ecuadorianischen HCJB-Stationen begleitet. Hier werden Informationen aus der und für die Region weitergegeben. Interviews mit Angehörigen der HCJB-Einsatzteams bzw. Verantwortlichen in Quito sollen die lokale Spendenbereitschaft wecken.

### USA: AUSEINANDERSETZUNGEN ÜBER MUSIKRECHTE

(CRA 15.2./HjB) Die Vertretungen der Musikrechteinhaber (BMI,

ASCAP, SESAC) haben die Nutzungsgebühren erheblich erhöht. Die katholischen Radiostationen versuchen, sowohl mit den Vertretungen als auch individuell mit den Künstlern zu günstigeren Tarifen zu kommen. Während CRA-President Stephen Gajdosik auf die Verhandlungen mit den Vertretungen setzt, gibt er im Rundbrief dennoch eine Mitteilung weiter, wie eine Partnerstation auf die Preiserhöhungen reagiert.

Bill Levitt, General Manager von Sacred Heart Radio in Cincinnati: „Einfach Schock! Das erleben Radiostationen im ganzen Land, wenn sie derzeit die Post von BMI, ASCAP und SESAC für 2008 öffnen. Wir von Sacred Heart Radio in Cincinnati sollen statt 1200 USD nun 5500 USD bezahlen. National Public Radio und andere haben schon Preisabschläge herausgehandelt. Wie können wir nicht-kommerziellen katholischen Stationen reagieren? Einige Vorschläge: 1. Vierteljährlich zahlen. Die Musikrechteinhaber mögen das vielleicht nicht, aber da wir im Voraus zahlen, haben sie keinen Nachteil. 2. Individuelle Verträge mit katholischen Künstlern abschließen. Sie müssen erfahren, dass wir ihre Musik ohne individuellen Vertrag nicht mehr spielen werden. 3. Soundeffekte u. ä. bei entsprechenden Anbietern kaufen. 4. Wenn wir allerdings einen Großteil unseres Programm von einem anderen Anbieter übernehmen, müssen wir trotz allem für die Musikrechte geradestehen.“



### USA (CA): JONI & FRIENDS JETZT AUCH BEI TBN

(Joni 5.2./HjB) „Joni and Friends“ ist ab dem 7. Feb. 2008 auch beim Trinity Broadcasting Network's (TBN) zu sehen. Obwohl das Programm schon bei anderen Kanälen ausgestrahlt wird, bedeutet die Ausstrahlung beim weltweit größten Network eine erhebliche Ausweitung der Zuschauerschaft.

„Unsere Sendung stellt sich der schwersten Frage nach der Güte

Gottes, wenn doch die Welt von Schmerz und Leid erschüttert wird, so Joni Eareckson Tada. In den Sendungen geht es darum, wie Menschen schwere Schicksale aus dem Glauben heraus meistern. Joni Eareckson selber ist seit einem Badeunfall 1967 vom Hals ab querschnittsgelähmt: „Ich habe jedes Gebet, das man sprechen kann, gebetet, um geheilt zu werden, doch Gott hatte anderes mit mir vor. Je mehr ich mich in die Bibel vertiefte und ihm anvertraute, desto mehr wurde mir Gottes Plan für mein Leben klar. Lieber sitze ich jetzt so hier und kenne Gott, als dass ich ohne ihn laufen könnte.“

Das Behindertenhilfswerk wurde 1979 gegründet. Neben der Medienarbeit steht die landesweite Seelsorgearbeit und die weltweite Verteilung von Rollstühlen.

### USA (IA): SENDEBEGINN VON KFHC SIOUX CITY

(CRA 15.2./HjB) KFHC 88.1 FM hat mit Testsendungen für Sioux City, IA, begonnen. Der Träger, Saint Gabriel Communications, Ltd., entstand aufgrund der Initiative von Harold Cooper, der eine katholische Radiostation für seine Region haben wollte. Der erste Sendeantrag wurde am 18. März 1998 bei der US-Fernmeldebehörde FCC eingereicht. Den Sendebeginn hat Cooper nicht mehr erlebt.



### USA (TX): KLUX ALS HD-RADIO

(CRA 15.2./HjB) Durch HD-Technologie verbreitet KLUX 89.5 FM Corpus Christi, TX, jetzt mehrere Programme. Die katholische Station sendet bisher ein Programm aus easy-listening music, in die statt

Werbung viermal pro Stunde religiöse Beiträge eingestreut werden. Am Sonntag gibt es dann auswärtige Sendungen wie etwa das Catholic Radio Weekly, das vom Medienarm der US-amerikanischen Bischofskonferenz kommt. Als „zweites“ Programm (89.5 - 2) hat man Relevant Radio aus Minneapolis Minnesota auf den Sendergenommen. Das ebenfalls nicht-kommerzielle katholische Network gibt seine Programme auch an andere Stationen weiter und versteht sich als „largest Catholic talk radio network in the United States“

## ASIEN

### INDIEN: KATHOLISCHE FERNSEHSENDUNG

(RV 11.2./HjB) „Nutan Dhara“ („Neue Quelle“) ist die erste katholische Fernsehsendung in Indien, die auf Hindi ausgestrahlt wird. Nach fünfeinhalb Monaten Testsendungen in einem Kabelkanal in Ranchi, Jharkhand, kommt das Programm nun Indienweit über Satellit.

Father Anil Dev, IMS, vom Matri Dham Ashram (Amity Resort) in Varanasi spricht von einem „historischen Ereignis“ im mehrheitlich hinduistischen Indien. Die Testsendungen im Kabel seien so gut angekommen, dass bis zu 20.000 Menschen die täglichen Programme verfolgten. Danach habe man sich zu den Satellitensendungen entschlossen.

Die 20-minütige Sendung läuft seit dem 2. Feb. 2008 samstags und sonntags ab 19.00 Uhr auf Sadhana TV, einem religiösen Fernsehsender, der sonst Programme mit Gurus und Sadhus sendet. Nutan Dhara, und besteht aus Predigten, kurzen Film-Einspielungen, Bibeltexen und Kirchenliedern.

Nutan Dhara ist ein Gemeinschaftsprojekt des Matri Dham Ashram und Vishwa Jyoti (Light of the World) Communications, die zur Indian Missionary Society gehören, und steht unter der Schirmherrschaft des Erzbischofs von Neu-Delhi, Erzbischof Vincent Michael Concessao.

## EUROPA

### DEUTSCHLAND: SENDEPLAN FÜR BIBLE VOICE

(Obs. 25.2./HjB) Der Sendezeitmakler Bible Voice Broadcasting Network (BVBN) hat derzeit folgenden Sendeplan bei Media & Broadcast:

Europa

08.00-09.45: 5945 (W-100 kW, 300°) Maximalzeit für Westeuropa

08.00-09.15 Fr-So Englisch

09.15-09.45 Sa (DRM), So Englisch

12.00-12.30: 5945 (W-40 kW DRM, nd) So Englisch

18.00-18.30: 7205 (N-125 kW, 230°) So Spanisch für Südwesteuropa

19.00-20.30: 6015 (W-125 kW, 55°) Maximalzeit für Osteuropa

19.00-19.15 Di Fr Russisch, Do Ukrainisch, Sa Englisch.

19.15-19.30 Mo Sa Englisch, Di Mi Fr Russisch, Do Ukrainisch

19.30-19.45 Do Ukrainisch, Sa Englisch

19.00-20.30 So Englisch / Russisch

Do: Ukrainisch Khristovy Voyaki vorher 19.00-19.45 5960

West- und Zentralafrika

18.30-20.00: 7260 (W-100 kW) Maximalzeit für Afrika

19.30-20.00 (195°) Sa Englisch

18.30-20.00 (180°) So Englisch (ex J-100 kW, 155°)

19.00-19.30: 7245 (W-500 kW, 165°) So Englisch für Afrika

Ostafrika

04.30-05.30: 9615 (W-100 kW, 135°) Maximalzeit für das Horn von Afrika

04.30-05.00 Sa So Amharisch

05.00-05.30 Sa Amharisch

09.00-10.00: 17545 (N-125 kW, 145°) Fr Arabisch für Ostafrika

15.30-16.00: 13720 (W-125 kW, 135°) Mi Tigrigna

16.00-18.30: 9730 (N-100 kW, 142°)

16.00-16.30 Mi Amharisch

16.30-17.00 täglich Amharisch

17.00-18.00 täglich Tigrigna / Amharisch

18.00-18.30 Fr-So Somali

18.30-19.00 Fr+So Somali

16.30-17.45: 11875 (ex 11645) (J-100 kW 145°) Maximalzeit für das Horn von Afrika

16.30-17.30 Nuer. 17.00 Dinka  
17.30-17.45 Fr Nuer / Dinka

20.00-20.30: 9565 (W-250 kW, 135°) Do Arabisch

Naher und Mittlerer Osten

04.30-05.45: 9615 (W-250 kW, 120°) Maximalzeit für den Nahen Osten

04.30-05.30 Mo-Fr Arabisch

05.30-05.45 Fr Arabisch

14.30-16.30: 9925 (W-125 kW, 105°) Farsi für Iran

16.25-17.30: 11970 (W-250 kW, 120°) Maximalzeit

16.25-17.15 Mo-Fr Arabisch

17.15-17.30 Mo Mi Do Arabisch

16.40-19.15: 9460 (J-100 kW, 115°) Maximalzeit für den Nahen Osten

16.40-17.15 Mo-Fr English

17.15-19.00 Di Hebräisch / Tagalog / Englisch / Russisch

17.15-17.45 Do Hebräisch / Englisch

16.45-19.30 Sa Hebräisch / Englisch

16.30-19.15 So Englisch (ex 16.30-18.30)

17.15-19.00: 6195 Maximal für den Nahen Osten

17.15-18.30 (J-100 kW, 115°) Mo Mi Fr Arabisch

18.00-18.30 (W-100 kW, 120°) Di Do Arabisch, Sa Englisch

18.30-19.00 (W-100 kW, 120°) Sa So Englisch

18.00-19.00: 7210 (J-100 kW, 105°) Maximalzeit für den Iran

18.00-18.15 So-Fr Farsi, Sa Englisch

18.15-18.30 So-Fr Farsi

18.30-19.00 Di Do So Farsi

19.00-20.00: 9470 (W-250 kW, 120°) Maximalzeit

19.00-19.30 Sa So Englisch

19.30-20.00 Fr-So Englisch

für Südasien

00.30-00.45: 5935 (N-500 kW, 80°) Sa So Bengali (nicht mehr täglich)

00.30-01.00: 6030 (N-500 kW, 95°) Mo-Do Hindi, Fr-So Englisch

14.00-15.00: 11695 (N-250 kW, 95°) Sa So Englisch

15.00-16.00: 11895 (W-250 kW, 90°) Maximalzeit für Bangla Desh und Ostindien

15.00-15.15 Mo Do Fr So Bengali, Sa Englisch

15.15-15.30 Mo Do Fr So Bengali, Mi Hindi, Sa Englisch

15.30-16.00 Mo Do Fr Bengali, Di Mi Hindi  
 15.00-16.00: 12035 (J-100 kW, 90°)  
 Maximalzeit für Pakistan und Westindien  
 15.00-16.15 Di Urdu  
 15.15-15.30 Di Urdu Mi Do Sa Englisch, Fr Punjabi  
 15.30-16.00 Mo Englisch, Di Sa Urdu, Mi Do Sa Englisch, Fr Punjabi  
 für Zentral- und Südostasien  
 12.00-12.30: 15565 (N-250 kW, 70°)  
 Mo-Fr Uighurisch für Westchina  
 22.45-23.30: 7185 (W-250 kW, 75°)  
 Maximalzeit für Südostasien  
 22.45-23.00: Fr Vietnamesisch  
 23.00-23.30: Fr Sa Vietnamesisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## FINNLAND: WIEDER SENDUNGEN DES OVERCOMERS

(Obs 19.2./HjB) Nach früheren Testsendungen hat Brother Stair zum 19. Feb. 2008 erneut Sendungen aus Pori:  
 15.00-17.00: 9595 (P-250 kW, 160°)  
 Richtung Südosteuropa und Nahost  
 19.00-21.00: 6060 (P-250 kW, 220°)  
 Richtung Südeuropa und Nordafrika  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm  
 In typischer Propagandamanier US-amerikanischer religiöser Arbeiten wird die nordosteuropäische Station als ehemaliger Propaganda-Sender des Kalten Krieges dargestellt, der nun das Evangelium ausstrahle.  
 „Starting February 20, 2008 the Overcomer will be testing a new shortwave station from the city of Pori in Finland. This station has been dark from some time and has been reactivated for use by the ministry. Once a cold war propaganda tool for Radio Finland, now we are going to utilize it for the preaching of the end time gospel. The station's unique location in Finland allows for a strong winter time coverage of Europe.“  
 ([www.overcomerministry.org/content/view/334/95/](http://www.overcomerministry.org/content/view/334/95/))

## FRANKREICH: SENDEBEGINN VON ZE MAG BEI TBN EUROPE

(FEB 14.2./HjB) VX-COM International hat eine wöchentliche Fernsehsendung ZE MAG begonnen, die künftig bei TBN Europe (Französisch mit englischen Untertiteln) zu sehen sein wird. Das Programm richtet sich an ein gemischtes Publikum, berücksichtigt aber christliche Standpunkte durch die eingeladenen Gäste. Die Sendungen können auch bei [www.zebuzztv.com](http://www.zebuzztv.com) abgerufen werden.

## POLEN: KEIN EU-GELD FÜR RADIO MARYJA

(RV 3.2./HjB) Die neue Regierung unter Premierminister Donald Tusk hat es abgelehnt, dem umstrittenen katholischen Privatsender Radio Maryja Zugang zu EU-Mitteln zu verschaffen. Mit dem Geld wollte der Sender seine Journalistenschule ausbauen. Die Ausbildungsstätte, für die Sender-Chef Pater Tadeusz Rydzik über 15 Mio. Euro beantragt hatte, findet sich nicht mehr auf der Projektliste, über die das Kabinett Ende Jan. 2008 entschieden hat. Die Schule des Redemptoristen im nordpolnischen Torun entspreche nicht den vorgegebenen Kriterien, erklärte Elzbieta Bienkowska, Ministerin für regionale Entwicklung.

## RUSSLAND: NEUE SENDEMÖGLICHKEITEN FÜR TRANS WORLD RADIO

(ERF 25.2./HjB) Die Radiomission Trans World Radio (TWR) und ihr deutscher Partner, der Evangeliums-Rundfunk (ERF) in Wetzlar, haben neue Möglichkeiten zur Ausstrahlung ihrer christlichen Programme für Russland gefunden. Das gab der Leiter der russischen Abteilung im ERF, Johann Wiens, bekannt. Ende 2007 waren die täglichen christlichen Sendungen bei den staatlichen Sendern Mayak und Yunost nach 16 Jahren aus dem Programm genommen worden. Infolge des Wegfalls der täglichen Sendungen über die staatlichen Kanäle haben TWR und ERF Ende 2007 ihr Studio in Moskau geschlossen. Zahl-

reiche Hörer und Hörerinnen haben sich inzwischen bei TWR und ERF sowie direkt bei den Sendern gemeldet und das Ende der Ausstrahlung bedauert. TWR und ERF sind bemüht, Alternativen zu finden. Im Januar wurde ein Internetradio vom Studio in St. Petersburg aus gestartet. Das Internet sei ein Medium mit wachsender Nutzerzahl in Russland, so Wiens. Offiziellen Angaben zufolge gab es im zweiten Halbjahr 2007 in Russland insgesamt 28,7 Millionen Internet-Nutzer, etwa 25 Prozent der Bevölkerung. Die Ausstrahlung über den Mittelwellensender in Grigoriopol (Moldawien) mit täglich 90 Minuten erreicht etwa 60 Prozent der russischen Bevölkerung. Zusätzlich senden TWR und ERF jeweils eine halbe Stunde morgens und abends von einem Mittelwellensender in Tartu (Estland). Es ist geplant, den Sender bis zum Sommer auszubauen, um die Reichweite zu vergrößern. Dann wird auch die Sendezeit auf zwei Stunden täglich erweitert. Ferner nehmen sechs lokale UKW-Radiostationen in Sibirien die Sendungen täglich in ihr Programm auf. So können über eine Million Bewohner in Kansk, Norilsk, Tomsk, Turuchansk, Ulan-Ude und Jenisejsk erreicht werden. Weiterhin sind die Radiomissionen mit dem Betreiber eines Mittelwellensenders in der Mongolei in Verhandlung, um von dort die Einwohner Sibiriens besser erreichen zu können.

## VATIKAN: WEITERE WICHTIGE AUFGABE FÜR DEN GENERALDIREKTOR VON RADIO VATIKAN

(RV 19.2./HjB) Der Jesuitenpater Federico Lombardi, Vatikan-Sprecher und Generaldirektor von Radio Vatikan, hat jetzt auch ein hohes Amt in seinem eigenen Orden. Die in Rom tagende Generalkongregation der Jesuiten wählte ihn am 18. Feb. 2008 in den Aufsichtsrat des Ordens. Gemeinsam mit drei weiteren gewählten Assistenten wacht Lombardi über die Amtsführung des Ordensgenerals Adolfo Nicolas. Die Wahl des Aufsichtsgremiums war die letzte große Abstimmung

mungsentscheidung der 35. Generalkongregation, der obersten gesetzgebenden Versammlung des Jesuitenordens, die seit dem 7. Januar in Rom tagte. Der Stimmabgabe gingen wie bei der Wahl des Generaloberen am 19. Januar vier Tage des Fastens und informeller Beratungen voraus.



## SALOMONEN: 3 JAHRE RADIO BOSCO

(Signis/HjB) Am 27. Feb. 2008 feiert Radio Bosco 89.9 FM seinen dritten Geburtstag. „Wir waren das erste Nachbarschaftsradio auf den Salomonen“, berichtet Fr. Ambrose Pereira sdb, der die Station 2004 auf den Weg gebracht hat. Unter dem Motto „Building community, Empowering people“ sollte der Nachbarschaftssender Bildungs- und Gesundheitsfragen, soziale Themen und die Anliegen von Jugendlichen und Frauen in den Vordergrund stellen. „Und tatsächlich haben wir in den vergangenen drei Jahren viel erreicht, ‚die Gemeinschaft und die Menschen gestärkt‘“, so der Salesianer.

Das Studio ist in der Nähe eines Jugendzentrums der Salesianer. Jugendliche beteiligen sich mit Begeisterung als Produzenten am Programm, nutzen aber auch mit Begeisterung die Möglichkeit, sich gegenseitig zu grüßen. DJ James Peresini: Jede Woche erhalten wir an die 50 Briefe mit Musikwünschen und Grüßen. Nach Angaben von Solomon Kilu erreichen die Programme des katholischen Nachbarschaftsradios regelmäßig mehr als 10.000 Hörer und Hörerinnen.

Der Sendestart am 27. Feb. 2005 konnte nur mit Hilfe von Spenden und gespendeten Arbeitsstunden verwirklicht werden, und der nicht-kommerzielle Sender wird auch

weiterhin auf Spenden angewiesen sein. Neben der katholischen Kirche und den Salesianern stehen Radio Bosco die katholischen bzw. protestantischen Medienverbände SIGNIS (World Catholic Association for Communications) und WACC (World Association for Christian Communications) zur Seite. Als Geburtstags-geschenk wünscht man sich eigentlich einen stärkeren Sender und einen Telefonhybriden, mit dem man die Hörer und Hörerinnen noch direkter am Programm beteiligen könnte.

Die Salomonen liegen östlich von Papua Neuguinea. Sowohl Guadalcanal als auch die zu Papua Neuguinea gehörende größte Salomonen-Insel Bougainville erlitten durch Bürgerkriege erhebliche Rückschläge in der Entwicklung. In der letzten Dekade ist die ohnehin alternde Infrastruktur der Solomon Islands Broadcasting Corporation so heruntergekommen, das jahrelang keine Flächendeckung mehr erreicht wurde. Sie wird derzeit mit ausländischer Entwicklungshilfe wiederhergestellt.

## DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

### DEUTSCHLAND: PLANSPIELE FÜR EIN KATHOLISCHES DIGITALFERNSEHEN

(RV 1.2.) Soll die katholische Kirche in Deutschland einen eigenen Kirchen-Kanal im Fernsehen eröffnen oder nicht. Diese Frage bewegt die Bischöfe seit einiger Zeit, denn niemand von ihnen will den Anschluss an die digitale Zukunft verpassen. Die Planungen für einen Kirchsender laufen bereits, bestätigte jetzt Medienbischof Gebhard Fürst.

Eine von den Bischöfen in Auftrag gegebene Studie lieferte erste Ergebnisse: „Die Machbarkeitsstudie ist soweit, dass eine Finanzierung möglich ist. Das ist durch die digitale Technik etwas anderes als durch die analoge. Die digitale Technik macht es möglich, mit zwei oder drei Redakteuren, mit einigen kleinen Räumlichkeiten etwas durchaus Respektables zu liefern.“

Über den Inhalt und die Zielgruppe des Fernsehkanals steht jedoch noch nichts Genaues fest. Nur soviel: „Wenn ich an so einen Kanal denke, denke ich an kein Amtsblatt mit laufenden Bildern. Das schaut niemand an. Wir können aber auch keinen Kanal haben, wo wir sagen, wir geben euch jetzt das Geld, und jetzt macht mal. Wir müssen miteinander gut und offen reden und dann schauen, was geht.“

Die Vorwürfe, dass ein katholischer Fernsehkanal nur eine Nische versorge und ins Ghetto für religiöse Themen führe, entkräftigt Bischof Gebhard Fürst: „Ich würde einen digitalen Kanal niemals Spartenkanal nennen. Ein kirchlicher Spartenkanal wäre zum Beispiel ein Sender, der nur liturgisch Interessierte anspricht. Wir sollten keinen Spartenkanal machen.“

Die Machbarkeitsstudie der Publizistischen Kommission soll bei einer der nächsten Vollversammlungen der Deutschen Bischofskonferenz vorgestellt werden.

### DEUTSCHLAND: TV-SENDER FÜR DIE KOPTEN

(Satelli-Line 15.2./HjB) Deutschland bekommt offenbar einen weiteren religiösen Fernsehsender. Wie christliche Foren unter Berufung auf Branchendienst Satelli-Line berichten, hat die Koptische Kirche einen Lizenzantrag für die bundesweite Ausstrahlung des Coptic Christian Channel bei der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) gestellt. Außerdem wurde das Programmkonzept der Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich zur Prüfung vorgelegt.

Da auf den Internetseiten der Medienanstalt bislang keine Nachrichten über den Antrag zu finden sind, ist unklar, ob der genannte Kanal mit dem im Nov. 2005 gestarteten Programm der koptischen Kirche Ägyptens identisch ist oder in Verbindung steht.



**DEUTSCHLAND (BY): BERNHARD  
KLAUS 95**

(HjB) Bernhard Klaus, emeritierter Professor für Praktische Theologie an der Universität Erlangen-Nürnberg, vollendet am 12. Feb. 2008 sein 95. Lebensjahr. Klaus gründete 1966 die erste Universitätsabteilung für Christliche Publizistik in Deutschland.

Nach dem Krieg war der gebürtige Brandenburger zunächst Pfarrer in Weißenburg, dann Religionslehrer in Erlangen. 1959 wurde er außerordentlicher Professor an der Theologischen Fakultät der Universität Erlangen. Von 1964 bis 1980 hatte er den Lehrstuhl für Praktische Theologie inne. Mit der Gründung der Abteilung für Christliche Publizistik schuf er ein Instrument zur Analyse der Medien und ihrer Nutzung für Predigt, Unterricht und Seelsorge.

Das Lebenswerk des evangelischen Theologen soll nach Uni-Mitteilung am Geburtstag bei einer Akademischen Feier auf Schloss Atzelsberg gewürdigt werden. Die Lehrveranstaltungen der „Christlichen Publizistik“, die heute Professorin Johanna Haberer leitet, werden von rund 100 Studierenden aller geisteswissenschaftlichen Fächer genutzt. Die Abteilung versteht sich als Bindeglied zwischen Ethik und praktischem Journalismus. In diesem Herbst soll ein neuer Masterstudiengang „Medien-Ethik-Religion“ für Hochschulabsolventen aller Fachrichtungen starten.

**DEUTSCHLAND (BY): „IMMER  
WIEDER SONNTAGS“ KÜNFTIG  
SPARTENPROGRAMM**

(BLM 7.2./HjB) Das kirchliche Fernsehmagazin „Immer wieder sonntags - Kirche in Bayern“ wird derzeit in 13 lokalen TV-Programmen in Bayern ausgestrahlt. Das Kirchenmagazin wird dabei als Kooperationsprojekt zwischen dem Evangelischen Presseverband in Bayern e.V. und der jeweils im Versorgungsgebiet zuständigen Diözese auf katholischer Seite produziert.

Gefördert wurde das Magazin bisher nach der Programmförder-Richtlinie

der Landeszentrale. Eine Förderung aus dem Teilnehmerentgelt war auf Grund des Zulieferstatus des Magazins nicht möglich. Im Rahmen der neuen Förderung gemäß Art. 23 BayMG sind die Hauptanbieter bei der Gestaltung und Verbreitung von förderfähigen Programmen zeitlich begrenzt. Dies gilt insbesondere für die Standorte in Unterfranken und Niederbayern, die auf Grund ihrer relativ kleinen Versorgungsgebiete nur maximal 200 Minuten an betreuungsfähiger und damit auch produktionsseitig förderfähiger Sendezeit pro Woche ausstrahlen können.

Um für das Kirchenmagazin - wie bisher - die Kosten der technischen Verbreitung fördern zu können, ist es sinnvoll, dass die Anbieter des Kirchenmagazins einen eigenen Anbieterstatus erhalten. Dazu bedarf es eines Antrages des Evangelischen Presseverbands und des jeweiligen Kooperationspartners auf katholischer Seite für jedes Versorgungsgebiet sowie einer Einverständniserklärung des Hauptanbieters. Beide Bedingungen sind derzeit in den Versorgungsgebieten Aschaffenburg, Würzburg und Schweinfurt erfüllt. Für die Versorgungsgebiete Deggendorf, Passau und Landshut liegen entsprechende Anträge der Produzenten des Magazins vor; Einverständniserklärungen der Hauptanbieter sind angekündigt. Vor diesem Hintergrund hat der Medienrat in seiner Sitzung am 7. Feb. 2008 dem Kirchenmagazin „Immer wieder sonntags - Kirche in Bayern“ den Status eines Spartenprogramms in den Versorgungsgebieten Aschaffenburg, Würzburg und Schweinfurt zugesprochen. Die Dauer der Genehmigung ist dabei identisch mit der Dauer der Genehmigung des Hauptanbieters. Unter der Bedingung, dass die jeweiligen Hauptanbieter zustimmen, gilt gleiches für die Versorgungsgebiete Deggendorf, Passau und Landshut.

Die Anbieter der Angebote, in denen die Spartenangebote zur Ausstrahlung gelangen, werden verpflichtet, die für die Verbreitung der Spartenprogramme notwendigen Kooperationsvereinbarungen mit den jeweiligen Spartenanbietern abzuschließen und hierin insbesondere die Sendezeiten

einschließlich der Wiederholungen festzulegen.

Die Spartenanbieter werden nach der Genehmigungserteilung jeweils gemäß Art. 23 Abs. 4 BayMG mit der öffentlichen Aufgabe betraut, ein Programm insbesondere mit Beiträgen aus den Bereichen Kirche und Soziales mit einem lokalen und regionalen Bezug zum jeweiligen Versorgungsgebiet mit einem zeitlichen Umfang von 30 Minuten pro Woche zu gestalten. (BLM-Pressemitteilung 7-2008 Medienrat genehmigt kirchliches Fernsehmagazin als Spartenprogramm 7.2.2008)

**DEUTSCHLAND (HE): ZULASSUNG  
FÜR EIN BUNDESWEITES  
HÖRFUNKSPARTENPROGRAMM  
DER STIMME DER HOFFNUNG**

(SdH 18.2./HjB) Die Stimme der Hoffnung hat am 18. Feb. 2008 von der Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) die offizielle Zulassung zur Veranstaltung und Verbreitung ihres Hope Channel-Hörfunkprogramms per Satellit und Internet erhalten.

Für Matthias Müller, der Geschäftsführer das adventistische Medienzentrum stellt das die Medienpräsenz der Stimme der Hoffnung „auf eine neue Stufe. Die Zulassung trägt dem Wunsch vieler Bürger Rechnung, auch über den Rundfunk Lebenshilfe, Information und Begleitung mit christlichem Hintergrund zu erfahren. Der Auftrag an die christlichen Kirchen, Menschen mit der Guten Nachricht von Jesus Christus zu ermutigen, ruft geradezu nach den Medien.“

Die Stimme der Hoffnung, die 2008 60 Jahre auf Sendung feiert, sieht sich mit ihrem Radioprogramm der christlichen Werte- und Glaubensvermittlung verpflichtet. Ziel der Arbeit sei, mit relevanten Themen Lebenshilfe zu leisten und Menschen auf verständliche und zeitgemäße Weise zur persönlichen Beschäftigung mit der Bibel und dem christlichen Glauben anzuregen.

Die Stimme der Hoffnung e.V. wird weitgehend durch Spenden finanziert. Träger des Vereins ist die evangelische Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, die welt-

weit in über 205 Ländern mit mehr als 51.000 Gemeinden rund 15 Millionen Mitglieder zählt.

### 30 JAHRE ADVENTISTISCHES RADIO IN ÖSTERREICH

(APD 26.2./HjB) 1978 begann Rudolf Tauscher im Auftrag der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Österreich, Hörfunkprogramme für die Stimme der Hoffnung zu produzieren. Mit neuen Sendeformen, professionellen Sprechern und zeitgenössischer Gospelmusik entstanden Tausende Sendungen, die bis 2006 europaweit über Kurzwelle ausgestrahlt wurden.

In den ersten 13 Jahren befand sich das Tonstudio von Adventist World Radio Austria in einer kleinen Dachkammer am Rande Wiens. Erst 1991 wurde ein modernes Studio in Wien eingerichtet, das Pastor Christian Vogel bis 2007 leitete.

Ab 1982 konnten in Österreich durch Radio UNO 2 auf UKW Sendungen der Stimme der Hoffnung in Kärnten und Randgebieten der Steiermark an Sonn- und Feiertagen empfangen werden. Ab Ende der 1980er Jahre wurden 3-Minuten Salzstreuer-Sendungen produziert und zusätzlich jeden Tag über die Sendekette Antenne Austria ausgestrahlt. Durch den Wegfall des Rundfunkmonopols in Österreich Mitte der 1990er Jahre entstanden zahlreiche lokale private Radiostationen, bei denen heute sonntags auch Sendungen von AWR Austria zu hören sind. Die Programme von AWR Austria sind inzwischen Bestandteil von Hope Channel Radio und können im Internet unter [www.hopechannel.de](http://www.hopechannel.de) oder über den Satelliten Eutelsat-Hotbird im TV-Kanal von Hope Channel 2 empfangen werden.

In den vergangenen drei Jahrzehnten entstanden viele Sendereihen, wie „Bestseller Bibel“, „Reformation damals, Reformation heute“, „Im Klartext“ oder „Leben im 3. Jahrtausend“. Anlässlich des 30-jährigen AWR Austria-Jubiläums sind im März-Programm des Hope Channel Radio einige Sondersendungen zu hören. Unter anderem wird das erste produzierte Programm, welches zu

Ostern 1978 gesendet wurde, noch einmal ausgestrahlt. Im Rahmen dieser Sendungen berichtet das Produktionsteam aus dem Studio Wien über die Geschichte des Adventistischen Radios in Österreich. (in der Woche ab 16.3. Folge 1, ab 23.3. Folge 2, ab 30.3. Folge 3, u. a. sonntags 8.00 Uhr ME(S)Z)

### SCHWEIZ: ÄRGER ÜBER „WORT ZUM SONNTAG“

(RV 10.2./HjB) Für Ärger bei kirchlichen Verantwortlichen hat die „Wort zum Sonntag“-Sprecherin Monika Schmid gesorgt. Die katholische Theologin hatte in der Sendung vom 2. Februar die Pädophilie-Fälle von Priestern thematisiert und ein Vergleich gezogen zu Priestern, die eine Beziehung zu einer Partnerin oder einem Partner leben. Die Kirchenleitung gehe mit Priestern, die der Pädophilie verdächtigt oder überführt wurden, anders um als mit solchen, die „aus einer echten Liebe heraus ihre Beziehung zu einer Partnerin oder zu einem Partner leben“. Der Priester, der eine Partnerschaft lebe, werde abgesetzt, pädophile Priester dagegen erhielten innerhalb der Kirche eine neue Arbeit. Als eine falsche und grobfahrlässige Stammtischlogik bezeichnete es der Basler Generalvikar Roland-B. Trauffer, wenn man einen Zusammenhang zwischen Pädophilie und Zölibat herstelle. Er sehe in dieser Sache kein Glaubwürdigkeitsproblem, sondern eher ein Wahrnehmungsproblem, sagte er gegenüber der „Sonntag Zeitung“.

Eher unglücklich über diese Sendung sei man auch in Chur, erklärte der Mediensprecher des Bistums, Christoph Casetti, gegenüber dem Blatt. Diözesanbischof Vitus Huonder, in dessen Zuständigkeitsbereich die Pfarrei von Schmid liegt, werde die Theologin zu einem Gespräch nach Chur bitten.

### SCHWEIZ: RADIO DRS: HÖRERSTARKE SENDEZEIT FÜR „ZWISCHENHALT“

(APD 11.2./HjB) Die samstägliche Sendung „Zwischenhalt“ auf Radio DRS 1 mit zwei Wortbeiträgen über

Themen aus Religion und Kirchen sowie den „Glocken der Heimat“ wird ab 8. März neu von 18.30 bis 19 Uhr zu hören sein, eine Stunde früher als bisher.

Mit der neuen Sendezeit schließe „Zwischenhalt“ direkt an die Informationssendung „Echo der Zeit“ an und befinde sich damit neu in der „hörerstarken Abend-Primetime“, heißt es dazu bei Radio DRS 1. Damit entfalle auch die Konkurrenz durch die „Tageschau“ im Schweizer Fernsehen mit „Meteo“ und dem folgenden „Wort zu Sonntag“. Die Neupositionierung soll „Zwischenhalt“ ein größeres Publikum verschaffen.

Ferner wird die Sendung „Ein Wort aus der Bibel“ auf DRS 1 und DRS 2 ab 8. März neu auch auf DRS Musikwelle um 8.30 Uhr zu hören sein.

### QUELLEN

In der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen. Die verwendeten Bilder wurden Pressemitteilungen entnommen bzw. eigens von den Urhebern zur Verwendung in Medien aktuell: Kirche im Rundfunk zur Verfügung gestellt.

A-DX Christoph Ratzers e-Group  
via Wolfgang Büschel  
AdG Alokesh Gupta IN  
APD Adventistischer Pressedienst  
BWC Bruce W. Churchill USA  
CLo Colin Lowther (HCJB-UK)  
CRA Catholic Radio Association  
GIH Glenn Hauser USA  
DXLD Glenn Hauser's DX Listening Digest  
ERF Evangeliums-Rundfunk  
FEB Fellowship of European Broadcasters  
FEBA FEBA Radio  
HjB Dr. Hansjörg Biener DE  
KaL Kai Ludwig DE, teilweise im Radio Eins Medienmagazin  
NSc Nico Scheer (CLT-Mitarbeiter)  
LRü Lothar Rühl (ERF-Redakteur)  
Obs Observer (DX-Team von Radio Bulgarien)  
PGa Paul Gager AT  
RV Radio Vatikan  
TWR Trans World Radio  
UVo Uwe Volk DE  
VAI Vadim Alexeew RU

ViR Victor Rutkovskiy RU  
 WB Wolfgang Büschel DE  
 WWDXC World Wide DX Club

www.hcjb.org.ec (international)  
 und www.andenstimme.org  
 (deutsch), german @ hcjb.org.ec

www.rveritas-asia.org, rveritas-asia  
 @ rveritas-asia.org

## ADRESSENVERZEICHNIS

### Australien

CVC Australia Broadcast Centre, P.  
 O. Box 6361, Maroochydore BC,  
 Queensland 4558, Australien,  
 0061-7-5477 Tel. 1555, Fax 1727.  
 www.cvc.tv, dxer @ cvc.tv

Deutschland (Baden-Württemberg)  
 Radio M, Postfach 311141, DE-  
 70471 Stuttgart, 0711-83000-Tel  
 37, -Fax 29, www.radio-m.de, info  
 @ radio-m.de

Deutschland (BY)  
 Kirche in Not, Postfach 70 10 27,  
 81310 München, Tel 089-  
 74371709, Fax 089-7696262,  
 www.kirche-in-not.de, presse @  
 kirche-in-not.de  
 Radio Horeb, Postfach 1165, DE-  
 87501 Immenstadt,  
 www.horeb.org, info @ horeb.org

Deutschland (HE)  
 Evangeliums-Rundfunk Deutsch-  
 land, Pf. 1444, DE-35573 Wetzlar,  
 06441-957-Tel 0, Fax: 120,  
 www.erf.de  
 Stimme der Hoffnung, Sandwiesen-  
 straße 35, DE-64665 Alsbach-  
 Hähnlein, 06257-50653-Tel 0, Fax  
 -70, www.stimme-der-hoffnung.de,  
 info @ stimme-der-hoffnung.de,  
 www.hopechannel.de/home/

Deutschland (HH)  
 Bibel TV Stiftung gemeinnützige  
 GmbH, Wandalenweg 26, 20097  
 Hamburg, 040-445066-Tel 0, -Fax  
 18, www.bibeltv.de, www.trutv.de,  
 info@bibeltv.de

Deutschland (NW)  
 T-Systems Regional Media  
 Broadcast Cologne, Bastionstr. 11  
 - 19, 52428 Jülich 02461-93716-  
 Tel 4, Fax 5, Walter.Brodowsky @  
 t-systems.com

Ecuador  
 Radio HCJB Quito, Casilla 17-17-  
 691, Quito, Ecuador, 00593-2-Tel  
 266808, Fax 267263, in Deutsch-  
 land auch: 069-25577813,

Frankreich  
 VX-COM International, 17 rue Frisch  
 90000 Belfort, +33 (0)384 265 167,  
 www.zebuzztv.com

Indien  
 Trans World Radio-India, L-15,  
 Green Park, New Delhi 110016,  
 India

Italien  
 Centro di Radiodiffusione Cristiana,  
 Johannes und Anke Wiegers, Via  
 de Gasperi 6, I-20038 Seregno  
 (MI), Tel. 0039 0362235736, Fax  
 0039 02700503757, www.crc.fm,  
 www.wie.altervista.org, wie-  
 gers@fastwebnet.it

Kanada  
 Bible Voice Broadcasting, P.O.Box  
 425, Station E, Toronto, Ontario,  
 Canada M6H 4E3

Niederlande  
 3xM „More Message in the Media“,  
 P.O. Box 643, 3800 AP Amers-  
 foort, Niederlande, Tel: +31 33 286  
 Tel. 4103, Fax: 1757, www.3xm-  
 online.org  
 Radio Maria  
 www.radiomaria.nl/pers.php  
 Trans World Radio, Postbus 231,  
 NL-3770 AE Barneveld

Österreich  
 Evangeliums-Rundfunk Österreich,  
 Postfach 150, AT-1235 Wien /  
 Sonnbergstr. 3, AT-2380 Perch-  
 toldsdorf, 01/869 25 20 -Tel. 0,  
 Fax: - 33, www.erf.at, erf @ erf.at  
 Trans World Radio Europe, Postfach  
 141, A-1235 Wien, Österreich,  
 0043-1-86312-Tel 0, Fax 20.  
 www.twr-europe.org twre @ twr-  
 europe.org

Philippinen  
 Far East Broadcasting Company,  
 Box 1, Valenzuela, Metro Manila,  
 Philippinen 0560. Telefon: 00632-  
 292-Tel. 5603, Fax -5790,  
 www.febi.org

Radio Veritas Asia, P. O. Box 2642,  
 Quezon City, Philippinen,

Russland  
 Bratstvo Svyatitelya Aleksiya, 2  
 Raushskij pereulok, d.4, 115035  
 Moskva, Russland

Schweden  
 IBRA Radio, Box 4033, SE-141 04  
 Huddinge, Schweden, www.ibra.se

Schweiz  
 Evangeliums-Rundfunk, Witzberg-  
 strasse 23, CH-8330 Pfäffikon ZH,  
 01 / 953 35 Tel. 35, Fax 01,  
 www.erf.ch, info @ erf.ch

Singapur  
 Adventist World Radio - Asia/Pacific  
 Region Director: Akinori Kaibe, 798  
 Thompson Road, Singapore,  
 298186, Republic of Singapore,  
 65-6355-Tel 2720, Fax: -2719,  
 www.awr.org, aproffice @ awr.org  
 FEBI International Office, 20 Ayer  
 Rajah Crescent #09-22, Techno-  
 preneur Centre, Singapore 139964

Südafrika  
 Adventist World Radio - Africa, Re-  
 gion Director: Samuel Misiani, P.  
 O. Box 2522, Cramerview, Johan-  
 nesburg, 2060, Republic of South  
 Africa, 0027-11-706-Tel 9576, Fax  
 8819.  
 Trans World Radio-Africa, P. O. Box  
 4232, 1620, Kempton Park, Repu-  
 blic of South Africa, Straßenadres-  
 se San Croy Business Park, Die  
 Agora Road, Croydon 1619, Re-  
 public of South Africa, 0027-11-  
 974- Tel 2885, Fax 9960.

Swaziland  
 Trans World Radio Swaziland, P. O.  
 Box 64, Manzini, Swaziland,  
 www.twrafrica.org/

Uganda  
 Diguna Arua, P. O. Box 493, Arua,  
 Uganda, arua @ diguna.de

Ukraine  
 Swetloje Radio – Radio Emmanuil  
 www.svitle.org/news\_ru.php  
 mms://online.svitle.org/Emmanuel

USA (Alaska)

KNLS Anchor Point, Anchor Point  
AK 99556, USA, [www.knls.org](http://www.knls.org)

USA (Colorado)  
HCJB World Radio, P. O. Box  
39800, Colorado Springs, CO  
80949-9800, USA, [www.hcjb.org](http://www.hcjb.org)

USA (Iowa)  
St. Gabriel Communications, Ltd.,  
705 Douglas, Ste. 238, Sioux City,  
IA 51101, Tel 712-224-KFHC  
(5342), 800-230-5434 Toll-Free,  
[www.saintgabrielcommunications.com](http://www.saintgabrielcommunications.com),  
KFHC @ [saintgabrielcommunications.com](mailto:saintgabrielcommunications.com)

USA (Kalifornien)  
Family Radio, 290 Hegenberger  
Road, Oakland, CA 94621, USA,  
[www.familyradio.org](http://www.familyradio.org)  
The Joni and Friends International  
Disability Center, P. O. Box 3333,  
Agoura Hills, CA 91376,  
[www.joniandfriends.org](http://www.joniandfriends.org)  
Pan American Broadcasting, 2021  
The Alameda Suite 240, San Jose  
CA 95126-1145,  
[www.radiopanam.com/](http://www.radiopanam.com/), info @ [panambc.com](mailto:panambc.com))

Trinity Broadcasting Network, Attention  
Superpower KLTN Radio QSL  
Manager, 2442 Michelle Drive,  
Tustin, California 92780, USA,  
[www.tbn.com](http://www.tbn.com)

USA (Maryland)  
Adventist World Radio, 12501 Old  
Columbia Pike, Silver Spring, Maryland  
20904, USA, 1-301-680-Tel.  
6304, Fax 6303, letters @ [awr.org](mailto:awr.org)

USA (North Carolina)  
Trans World Radio, Box 8700 Cary,  
NC 27512, USA,  
[www.gospelcom.net/twr/](http://www.gospelcom.net/twr/)

USA (South Carolina)  
Catholic Radio Association, 121  
Broad Street, Charleston, SC  
29401, Tel 843-853-2300, Fax  
509-479-1186,  
[www.CatholicRadioAssociation.org](http://www.CatholicRadioAssociation.org)  
info@ [CatholicRadioAssociation.org](mailto:CatholicRadioAssociation.org)  
R.G. Stair, Box 691, Walterboro, SC  
29488, USA,  
[www.overcomerministry.com](http://www.overcomerministry.com)

USA (Tennessee)

WKSJ Pulaski, 104 South 2nd  
Street, Pulaski, TN 38478,  
WKSJ.com  
WWCR Nashville, 1300 WWCR  
Ave., Nashville, TN 37218, USA,  
[www.wwcr.org](http://www.wwcr.org)

USA (Texas)  
Gospel for Asia, 1800 Golden Trail  
Court, Carrollton, TX 75010, USA,  
[www.gfa.org/](http://www.gfa.org/), info @ [gfa.org](mailto:gfa.org)  
KLUX, 1200 Lantana, Corpus Christi,  
TX 78407-1112, Tel 361-289-  
Tel 2487, Fax 1420,  
[www.klux.org/HDRadio.cfm](http://www.klux.org/HDRadio.cfm)  
Two If By Sea Broadcasting Corporation  
KAIJ, 22720 SE 410th St.,  
Enumclaw, WA 98022, USA,  
[www.kaij.org](http://www.kaij.org), info @ [kaij.org](mailto:kaij.org)

Vatikan  
Radio Vatikan, IT-00120 Citta del  
Vaticano, Vatikan, 0039-6-6988  
Tel 4101, -Fax 3844,  
[www.vaticanradio.org](http://www.vaticanradio.org) bzw.  
[www.radiovatican.de](http://www.radiovatican.de) (in Deutsch)  
[deutsch@vatiradio.va](mailto:deutsch@vatiradio.va)

Vereinigtes Königreich  
Adventist World Radio - Europe, 1  
Millbank Court, Millbank Way,  
Bracknell, Berkshire, RG12 1RP,  
United Kingdom, + 44-1344-401-  
Tel 401, Fax 419, europe @  
[awr.org](mailto:awr.org)  
Bible Voice Broadcasting, P. O. Box  
50, Cockermouth, CA13 0YZ,  
United Kingdom, Tel. +44 1900  
826522, [www.biblevoice.org](http://www.biblevoice.org), mail  
@ [biblevoice.org](mailto:biblevoice.org)

Christian Vision, P. O. Box 3040,  
West Bromwich, West Midlands  
B70 0EJ, United Kingdom,  
[www.cvc.tv](http://www.cvc.tv)

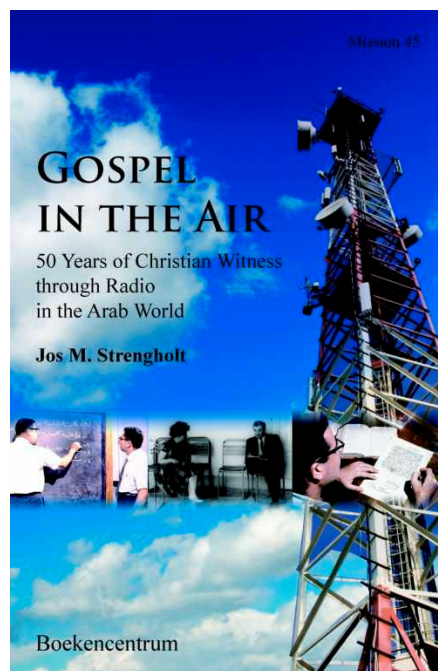
Fellowship of European  
Broadcasters, 23 The Service  
Road, Potters Bar, Hertfordshire  
EN6 1QA, +44 1707 Tel 649910  
Fax 662653, feb @ [feb.org](mailto:feb.org)  
[www.feb.org/](http://www.feb.org/)

FEBA-Radio, Ivy Arch Road, Worthing,  
West Sussex, BN14 8BX,  
United Kingdom, +44-1903- Tel  
237281, Fax 205294,  
[www.febaradio.info](http://www.febaradio.info)

Flame CCR, Wirral, Norman Polden,  
Wirral Christian Media Limited, P.  
O. Box 53, Upton, Wirral CH49  
3WB. Tel. 0151 643 1696. office @

[flameccr.org.uk](http://flameccr.org.uk),  
[www.flameccr.org.uk](http://www.flameccr.org.uk)  
HCJB-UK Colin Lowther, 01274  
721810, [clowther@hcjb.org.uk](mailto:clowther@hcjb.org.uk)  
The Light Christian Media Limited, 4  
Lon Cynan, Prestatyn, LL19 8HG  
[www.thelightradio.co.uk/](http://www.thelightradio.co.uk/)  
Trans World Radio UK, Freepost  
SWC3811, Bath BA2 5ZZ, UK,  
[www.twr-europe.org](http://www.twr-europe.org) bzw.  
[www.twr.org.uk](http://www.twr.org.uk), web @ [twr.org.uk](mailto:twr.org.uk)

Zypern  
Arab Vision, P. O. Box 21258, 1505  
Nicosia, [www.arabvision.org](http://www.arabvision.org), office  
@ [ArabVision.org](mailto:ArabVision.org)



Soeben erschienen: eine missions-  
wissenschaftliche Dissertation am  
Department Godgeleerdheid der  
Universität Utrecht  
Strengholt, Jos M.: Gospel in the Air.  
50 Years of Christian Witness  
through Radio in the Arab World,  
Zoetermeer 2008 (Mission 45)